



Mirage

s. 25-26 **Horst Mitera entzaubert ein Naturphänomen**

SAPA Open

s. 18-19 **BDMP gewinnt 16 von 17 Titel in Südafrika**

Neue Webseite

s. 8 **Der BDMP geht einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft**

Bitte beachten:  
Neue Preisliste zum  
heraustrennen im Innenteil



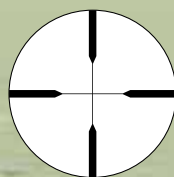
analytikjena



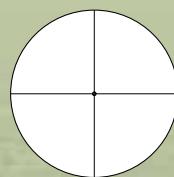
# Erfolg durch Präzision

## DOCTER<sup>®</sup> sport 8-25x50

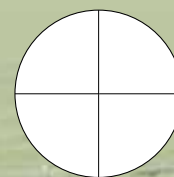
- 4-linsiges Hochleistungsobjektiv
- Absehen in der Okularbildebene
- 1" Mittelrohr
- Parallaxenausgleich



Plex



Dot



Crosshair



### Geschätzte Mitglieder des BDMP e.V.,

Was lange währt... wurde nun endlich gut.

Zum Redaktionsschluss der letzten V0 war die Rechtsmittelfrist gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Köln, mit dem die Genehmigung der Änderungen unserer Sportordnung angeordnet und für unseren Sport ein wichtiger Etappensieg erzielt werden konnte, noch nicht abgelaufen. Fast schon wie erwartet, hat das Bundesverwaltungsamt die Gelegenheit ergriffen und Berufung beim Oberverwaltungsgericht Münster eingelegt. Nach heftigen Protesten beim Bundesinnenministerium durch unsere Interessenvertretung Forum Waffenrecht erfolgte am 11. April 2014 die Rücknahme der Berufung durch das BVA. Eine, wie der VP Sport bereits angemerkt hat, ganz und gar überflüssige Auseinandersetzung. Dem Bundesinnenministerium sei an dieser Stelle gedankt für seine sachliche Bewertung der gesetzlichen Vorgaben. Den beteiligten Verbänden bleibt nun abzuwarten, bis das BVA das Urteil umsetzt. Da zum Stand der Verfahren keinerlei Zwischennachrichten erfolgen, ist mal wieder unsere Geduld gefordert, die allerdings nicht grenzenlos ist. (Anmerkung der Redaktion: Mit Datum vom 22. Mai 2014 hat das BVA die Änderungsanträge genehmigt.)

In gleich zwei Landesverbänden haben Delegiertentage mit Vorstandswahlen stattgefunden.

Im Landesverband Nordrhein-Westfalen hat Lothar Temme eine kompetente Mannschaft für die Vorstandsarbeit gewinnen können und er selbst konnte das Attribut kommissarisch nun ablegen. Mit Lothar Temme hat der LV NRW – nach dem ein oder anderen Fehlgriff – einen Vorsitzenden, der sich in der Vergangenheit durch sein uneingeschränktes Bekenntnis zum BDMP sowie seine charakterliche Stärke hervorgetan hat.

Im LV Thüringen hat es einen kompletten Teamwechsel gegeben. Unter dem Stichwort „Generationenwechsel“ hat der bisherige Vorstand mit seinem Vorsitzenden Dr. Manfred Hopf mit großer Sorgfalt Kandidaten für einen neuen Vorstand ausgewählt und mit dem Vorschlag zu deren Nominierung den Weg für ein in Gänze neues Team freigemacht. Ein mutiger Schritt, aber die Kameraden in Thüringen werden nicht lange brauchen, um sich in den Fußstapfen ihrer Vorgänger zurecht zu finden. Mit René Weitz steht dem LV Thüringen ebenfalls ein erfahrener Insider vor, der bereits bei der Sanierung der Schießanlage Trügleben seine ganze Kraft meist unentgeltlich in den Dienst des BDMP gestellt hat. René Weitz wird zudem ab dem 1. Juni 2014 den bisherigen Standort in Trügleben, Bernd Helmund, ablösen, der mit Ablauf des 31. Mai 2014 in den verdienten Ruhestand geht. Wer aber Bernd Helmund kennt, der weiß, mit wieviel Herzblut er auf „seiner“ Anlage gewirkt hat. Der BDMP wird sich daher nicht ganz von Bernd Helmund trennen, sondern ihn ab dem 1. Juni 2014 in einem sog. geringfügigen Beschäftigungsverhältnis weiterbeschäftigen und von seinen umfangreichen Kenntnissen über die Anlage profitieren können.

Bernd Helmund kann auf ein arbeitsreiches Berufsleben zurückblicken, ihm gebührt unser Dank für seine geleistete Arbeit.



Dieter Graefrath  
Präsident  
e-mail: praesident@bdmp.de

Und ein weiterer – wenn auch kürzerer – Arbeitsabschnitt endet im Mai des kommenden Jahres. Die fünfjährige Amtszeit des Präsidiums endet, ein Bundesdelegiertentag mit Neuwahlen steht an. Bereits in der nächsten Ausgabe findet Ihr das Wahlausschreiben hierzu.

Eine Sisyphus-Aufgabe hatte der VP Sport zu bewältigen, als er sich im Auftrag des Präsidiums daran setzte, eine lange brachliegende Thematik aufzuarbeiten, die Dienstpistolenschießen. Seine Vorgänger hatten es nicht geschafft, hier für Klarheit zu sorgen und außer der Annullierung sämtlicher im Umlauf befindlicher Listen im Jahre 2007 wurde nichts zu Wege gebracht. Das jetzt präsentierte Ergebnis kann sich sehen lassen, auch wenn die vom Präsidium offiziell herausgegebene Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann. Die Möglichkeit der Fortschreibung wurde daher ausdrücklich propagiert. Mit der Schaffung einer offenen Klasse hat es der VP Sport verstanden, die Gemeinsamkeiten des Dienstpistolenschießens abzurunden, im Sinne eines fairen Sports zu harmonisieren und letzte Lücken zu schließen. Ein großes Dankeschön hierfür.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Schützinnen und Schützen, die sich für eine Repräsentation unseres Verbandes im Ausland qualifiziert haben. Beispielhaft sei hier das Team der SAPA Open in Südafrika genannt, das von 17 möglichen Titeln 16 errungen hat und damit eindrucksvoll Werbung für das sportliche Niveau im BDMP gemacht hat.

Mit einem sportlichen Gruß  
verbleibe ich

Euer  
  
 Dieter Graefrath



## Aus der Arbeit des Präsidiums

Vorwort des Präsidenten	3
Dienstpistolenliste	6
Schießleiter	7
Neue Homepage des BDMP	8
Übersicht Versicherungsschutz	10-11
Bernd Helmund geht in Ruhestand	12
Zusammenarbeit mit der DEVA	12

## Mitteilungen der Bundesgeschäftsstelle

Jubilare	9
----------	---

## Mitgliederservice

Waffen Ferkinghoff - Neueröffnung am neuen Standort	12
Kooperationspartner	13
Burg-Wächter	14-15
Vodafone	16

## Mitteilung des Präsidiums

Landesdelegiertentag Thüringen	17
Landesdelegiertentag NRW	17

## Aus der Geschichte des BDMP e.V.

Israel - Teil 2	20-21
-----------------	-------

# MÜLLER MANCHING

Der Schießbrillen-Spezialist mit über 10 000 Anpassungen



[www.mueller-manching.de](http://www.mueller-manching.de)

Schützen aus über 30 Ländern tragen Schießbrillen aus Manching  
Mess-Stand im Geschäft - 6 Augenoptikermeister - 40 Seiten im Internet

Infos: BRILLEN MÜLLER Tel. 08459 2324 Ingolstädter Str. 30 85077 Manching

Roman Hauber trägt die

## Dynamik

Die Titanbrille mit  
Wechselgläsern  
Ideal für die  
Disziplinen  
des BDMP



Foto:  
Helge Peters

<b>Sport International</b>	
SAPA 2014 Open Championships	18-19
Eastermeeting 2014 in Bisley	24
<b>Schießtechnik</b>	
Mirage	25-26
<b>Sport National</b>	
Deutsche Meisterschaft F-Class	22-23
Bayern:	
Landesmeisterschaft PP1	27
Ausbildung im Landesverband Bayern	28
3. Ranglistenturnier der SLG Bad Wiessee	28
Baden-Württemberg:	
1-jähriges Bestehen der SLG Rudersberg	29
Neue Raumschießanlage SLG Körschtal	30
Niedersachsen-Bremen:	
Landesmeisterschaft Flinte	31-32
Landesmeisterschaft statische Kurzwaffe	32-33
Landesmeisterschaft dyn. Kurzwaffe	34
Landesmeisterschaft 1500	34
Landesreferenten kooperieren	35
Ewald Dutzke Pokal	35
2. Vergleichsschießen in Nordhausen	36
Rheinland-Pfalz:	
Landesmeisterschaft 1500	37
Landesmeisterschaft statische Kurzwaffe	38-39
Landesmeisterschaft PP1	39
Osterschießen in Baumholder	40
Hessen:	
Landesmeisterschaft LAR1 und LAR2	41
Landesmeisterschaft PP1	42
Landesmeisterschaft statische Kurzwaffe	43
<b>Allgemein</b>	
Impressum	5
Traueranzeigen	44-45
An-/Verkauf	46

Impressum
<p><b>Herausgeber</b> Präsidium des Bundes der Militär- und Polizeischützen e.V.</p> <p><b>Bundesgeschäftsstelle</b> Grüner Weg 12 D-33098 Paderborn Telefon: 05251 298742-0 Fax: 05251 298742-29 E-Mail: office@bdmp.de www.bdmp.de</p> <p>Die Bundesgeschäftsstelle erreichen Sie Mo, Di, Mi &amp; Fr: von 9.30-16.30 Uhr Do: von 9.30-18.00 Uhr</p> <p><b>Redaktion</b> Präsidium</p> <p><b>Realisation und Druck</b> braun-network GmbH Benzstraße 5 57290 Neunkirchen Telefon: 02735 61978-0 Fax: 02735 61978-15 E-Mail: satz@braun-network.com www.braun-network.com</p> <p><b>Erscheinungsweise</b> quartalsweise</p> <p>Für unaufgeforderte Manuskripte und Fotos kann keine Gewähr übernom- men werden. Mit Namen und Signatur gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. In dringenden Angelegenheiten ist ein Kontakt über die Geschäftsstelle möglich. Die V<sub>0</sub> kann zu einem Bezugspreis von 2,- Euro von jedermann bezogen wer- den. Für Mitglieder ist der Preis im Mit- gliedsbeitrag enthalten.</p> <p><b>In eigener Sache</b> Die V<sub>0</sub> dient der Veröffentlichung von Berichten über Wettkämpfe, Gründun- gen von Schießleistungsgruppen, Mit- benutzung, Kauf, sonstigen Erwerb von Schießständen und dergleichen sowie von kostenlosen privaten Kleinanzeigen für BDMP-Mitglieder. Irrtümer sind vorbehalten und sämtli- che Angaben ohne Gewähr! Nachdruck, fototechnische Wiederga- be sowie sonstige Vervielfältigungen oder Übersetzungen der Texte, auch auszugsweise, sind nur mit der Geneh- migung des Präsidiums des BDMP e.V. gestattet. Gewerblichen Interessenten wird auf Wunsch die Anzeigenliste zuge- sandt. Aus gegebener Veranlassung wei- sen wir darauf hin, dass für die Inhalte der Anzeigen der Inserent eigenverant- wortlich ist. Weder die Redaktion noch der BDMP e.V. fordert die Mitglieder/ Leser auf, gegen bestehendes Recht zu verstoßen.</p>



## BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e. V. Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

Liebe Mitglieder,

die Dienstpistolenliste für die Disziplinen DP1/DP2 ist jetzt verfügbar und auf unserer Homepage veröffentlicht. Bei Bedarf kann sie auch direkt beim VP-Sport als PDF-Datei angefordert werden.

Sie ist so aufgebaut, dass darin nur Waffen enthalten sind, die nach derzeitigem Kenntnisstand und dem exakten Wortlaut der Sportordnung vom März 2005 folgend für unsere Disziplinen Dienstpistole 1 bzw. 2 zugelassen sind.

Aus Gründen der Chancengleichheit werden nur „echte“ Dienstwaffen zugelassen, um damit den Grundgedanken des Dienstpistolenschießens in den Vordergrund zu stellen und seiner besonderen Charakteristik Rechnung zu tragen.

Uns ist bewusst, dass es eine allumfassende und abschließende Liste nicht geben kann und wir uns dieser Zielsetzung nur nach besten Kräften annähern können. Wenn Ihr also feststellt, dass weitere Waffen die gestellten Kriterien erfüllen und deshalb aufgenommen werden müssten, teilt dieses bitte unter Beifügung eines beweiskräftigen Quellennachweises dem VP-Sport mit.

Bei nachgewiesener dienstlicher Einführung weiterer Waffen steht einer Aufnahme in die Liste und damit deren zeitnahe Fortschreibung nichts im Wege.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass bereits mit Schreiben des VP-Sport vom 24.10.2007 alle bis dahin existierenden Listen wegen schwerer inhaltlicher Fehler für ungültig erklärt werden mussten.

Einer Fortsetzung der daraus resultierenden Fehlentwicklung gilt es nun entgegen zu wirken.

Das Präsidium ist sich dabei der damit verbundenen Problematik sehr wohl bewusst. Einige unserer Mitglieder haben in gutem Glauben unter Zugrundelegung dieser Listen Waffen erworben, die jedoch -objektiv betrachtet- nicht den Vorgaben der Sportordnung entsprechen.

Um diese Schützen nicht über Gebühr sportlich zu benachteiligen hat sich das Präsidium auf folgende Verfahrensweise verständigt:

Im laufenden Sportjahr 2014 sind auch nicht in der jetzt maßgebenden Liste enthaltene Waffen startberechtigt, sofern eine Wettkampfteilnahme damit bisher zugelassen wurde.

Ab 01.01.2015 können Schützen mit vorhandenen Waffen, die aufgrund fehlerhafter Listen vor dem 01.03.2005 beschafft wurden, in einer separaten statischen Klasse starten. Voraussetzung ist der Nachweis, dass die Waffe als Dienstpistole beantragt und erworben wurde. Von dieser Regelung kann ausschließlich der Schütze Gebrauch machen, der die Waffe vor dem o.g. Datum erworben hat. Damit besteht auch keine Möglichkeit der Berücksichtigung von Weiterverkäufen nach dem maßgeblichen Datum, sowohl die Erteilung von Befürwortungen als auch Ausleihen.

Eine Liste der hierfür in Frage kommenden Waffen ist ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht.

Sie enthält nur die Waffen, die in früheren Listen enthalten waren und dem exaktem Wortlaut der Sportordnung vom März 2005 folgend für unsere Disziplinen Dienstpistole 1 bzw. 2 nicht zugelassen sind. Daher wird diese Liste auch nicht ergänzt.

Heinz-Peter Tränkle



Vizepräsident



## BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e. V. Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

Paderborn, 04. Juni 2014

Sehr geehrte Mitglieder,

von Zeit zu Zeit taucht immer wieder die Frage nach der Erforderlichkeit des Schießleiters auf. Hier nochmals einige klarstellende Anmerkungen:

Der Versicherungsschutz durch die BDMP-Versicherer ist nur dann gewährleistet, wenn das sportliche Schießen nach der genehmigten Sportordnung des BDMP e.V. von einer verantwortlichen Aufsichtsperson eröffnet, begleitet und beendet wird. In einer zwingend erforderlichen Abgrenzung der Begrifflichkeiten zwischen dem Versicherungsnehmer und den Versicherern haben sich die Vertragsparteien darauf verständigt, dass der Schießleiter als „verantwortliche Aufsichtsperson“ nach §§ 10 Abs. 1 und 11 Abs. 1 AWaffV definiert ist. Im Gegensatz zur „Aufsichtsperson“ nach § 10 Abs. 6 AWaffV hat die verantwortliche Aufsichtsperson sehr viel weitreichendere Aufgaben als die Aufsichtsperson (Aufsicht beim Schützen). Dementsprechend haben die Versicherer des BDMP den Begriff Schießleiter explicit in die Versicherungspolice aufgenommen, da ansonsten eine klare Abgrenzung der Verantwortlichkeiten und der Risikoeinschätzung nicht getroffen werden konnte. Die gesamte Versicherung ist nach diesen Kriterien konzipiert und kalkuliert worden. Ein Abweichen davon bedeutet ein Abweichen vom gültigen Versicherungsschutz. Anzumerken ist, dass es sich bei der verantwortlichen Aufsichtsperson um eine nach den Regularien des BDMP anerkannte verantwortliche Aufsichtsperson handeln muss. Beim Vorhandensein von Berechtigungen zur Ausübung der Schießleiterfunktion anderer Ausbildungsträger empfiehlt sich vor Aufnahme der Tätigkeit die Nachfrage beim VP Sport, ob der vorgelegte Nachweis den Anforderungen des BDMP-Versicherungsschutzes entspricht und anerkannt werden kann.

Das Erfordernis über das Vorhandensein eines BDMP-Schießleiters besteht auch unabhängig davon, ob es sich bei dem Schießsporttreibenden Verein um eine rechtsfähige oder nicht rechtsfähige SLG handelt. Das Gesetz zielt eben nicht auf den Verein, sondern auf den Schützen und dessen Beaufsichtigung ab.

Gleiches gilt für Einzelmitglieder: Ein Einzelmitglied ist nach Definition unserer Satzung jemand, der keiner SLG angeschlossen ist. Das Gesetz bzw. die Verwaltungsvorschrift spricht hier von einem sog. „nicht organisierten Schützen“. Diese Einzelmitglieder profitieren beispielsweise nicht vom Verbandsprivileg des § 14 WaffG, d. h. sie können keine Verbandsbefürwortung erhalten. Aber auch Einzelmitglieder bedürfen der Aufsicht durch einen Schießleiter. Keinen Unterschied macht der Gesetzgeber, unter welchen Bedingungen eine Einzelpersonen (ob Einzel- oder SLG-Mitglied) schießen darf. Einzelpersonen dürfen dann alleine sportliches Schießen betreiben, wenn sie im Besitz eines Nachweises als „Verantwortliche Aufsichtsperson gem. §10 AWaffV“ sind und sonst kein weiterer Schütze auf dem Schießstand anwesend ist. Alle Risiken einer als Schießleiter auftretenden Person trägt diese Person aber grundsätzlich selbst.

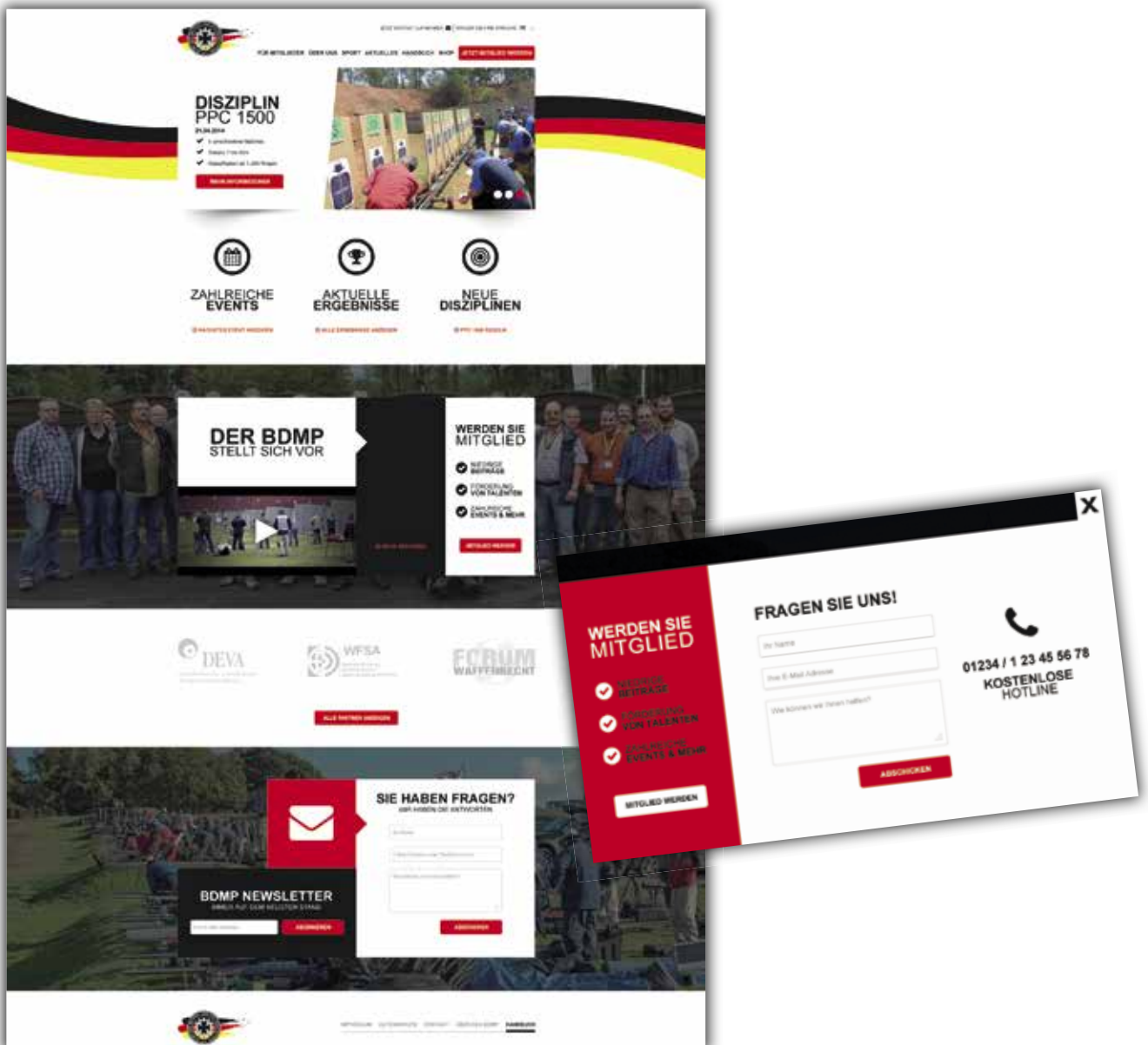
Heinz-Peter Tränkle



# Neue modernisierte Homepage des BDMP e.V.

Liebe Mitglieder,

nachdem die Internetseite des BDMP e.V. in die Jahre gekommen und nicht mehr dem aktuellen Sicherheitsstandards entsprach, wurde der Schritt in eine neue Internetseite mit neuen Funktionen gewagt. Mit erscheinen dieser Ausgabe sollte die neue Internetseite fertiggestellt sein, sie ist wie gewohnt unter [www.bdmp.de](http://www.bdmp.de) zu erreichen. Da bei Drucklegung die Internetseite nicht fertig programmiert war, finden sich in den Abbildungen Platzhalter, dies bitten wir zu entschuldigen.



Neu ist auch das Kontaktformular, das auf vielen Seiten intuitiv zu finden ist. Hiermit erreicht Ihr auf einfachstem Weg unsere Bundesgeschäftsstelle direkt.

Wir hoffen, dass wir mit der neuen Internetseite einen guten Schritt in die Zukunft gemacht haben und die neuen Funktionen wie integrierte Videos und Sliders Gefallen finden.

David Brandenburger,  
Vizepräsident Verwaltung



**Liebe Mitglieder - bitte beachten!** Der BDMP e.V. ehrt diejenigen Mitglieder, die dem Verband 15, 20, 25, 30, 35 und 40 Jahre die Treue gehalten haben, mit einer entsprechenden Urkunde und einer Würdigungsmedaille. Diese Mitglieder können beides bei der Bundesgeschäftsstelle schriftlich unter Angabe ihrer Anschrift und ihrer Mitgliedsnummer anfordern.

**Im Jahre 2014 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 25 Jahren bei:**

Name	Mitgliedsnr.	Eintrittsdatum
Böhme, Joachim	2670	12.05.1989
Brinkmann, Hubert	2550	12.04.1989
Cook, Ralph	2607	26.04.1989
Dieterich, Frank	2705	26.04.1989
Dietz, Axel	2538	07.04.1989
Drechsler, Ludwig	2661	12.06.1989
Ebner, Wolfgang	2559	03.04.1989
El Abiary, Karim	2692	14.05.1989
Erlwein, Dieter	2741	19.06.1989
Felgenhauer, Rolf	2667	05.05.1989
Fritz, Thomas	2540	07.04.1989
Georgi, Karl-Heinz	2596	22.04.1989
Gerber, Thomas	2608	17.04.1989
Gorbauch, Klaus Jürgen	2669	22.05.1989
Göring, Helmut	2539	07.04.1989
Gössler, Michael	2652	01.06.1989
Gottlöber, Helmut Josef	2568	12.04.1989
Gottsknecht, Gerhard	2625	20.05.1989
Gusakoff, Wasilij	2662	12.06.1989
Hartmann, Gerd	2706	26.04.1989
Hartwig, Klaus Detlev	2606	23.04.1989
Heuer, Ronald	2877	12.05.1989
Hickertz, Ernst	2960	01.06.1989
Kligge, Ralf	2593	22.04.1989
Koch, Helmar	2737	30.06.1989
Kock, Joachim Franz	2704	23.06.1989
Kopp, Ralf	2623	17.04.1989
Küppers, Renate	2631	26.05.1989
Lehmann, Uwe	2605	23.04.1989
Ließel, Georg	2530	04.04.1989
Linnertz, Walter	2682	01.06.1989
Marszalek, Klaus-Dieter	2547	12.04.1989
Masan, Frank	2543	12.04.1989
Niewind, Andreas	2552	12.04.1989
Obertanner, Peter	2535	06.04.1989
Obitz, Frank	2657	07.06.1989
Oess, Gerald	2773	28.06.1989
Olbrich, Lutz	2531	04.04.1989
Perius, Manfred	2666	12.06.1989
Peschka, Heinz	2638	26.05.1989
Reichert, Willi	2603	07.04.1989
Rendelmann, Heinz	2629	02.05.1989
Schader, Andreas	2668	12.05.1989
Schaller, Winfried	2651	17.04.1989
Schmid, Camillo	2584	06.04.1989
Schneider, Manfred	2635	26.05.1989
Stach, Erich	2628	02.05.1989
Stöhr, Gunter	2601	26.04.1989

Name	Mitgliedsnr.	Eintrittsdatum
Süßen, Günter	3149	26.04.1989
Trümper, Gerhard	2610	29.04.1989
Vetter, Theodor Heinrich	2659	07.06.1989
Vogt, Joachim	2622	20.05.1989
Wachenbröner, Arno	2627	18.05.1989
Wagner, Hans-Georg	2637	26.05.1989
Wannersdorfer, Werner	2567	17.04.1989
Weffer, Theo	2613	26.04.1989
Weyand, Gerd	2688	19.06.1989
Wilhelm, Norbert	2577	19.04.1989
Wirthmüller, Dirk	2724	01.06.1989
Zalcman, Michael	2641	26.05.1989
Zeiss, Volker	2714	07.06.1989

**Im Jahre 2014 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 30 Jahren bei:**

Name	Mitgliedsnr.	Eintrittsdatum
Apweiler, Karl-Heinz	751	24.04.1984
Carmincke, Herbert	759	24.04.1984
Glombitza, Werner	777	30.05.1984
Glombitza, Renate	780	09.05.1984
Helbig, Erich	753	02.05.1984
Jaklitsch, Matthias	787	22.06.1984
Keller, Roland	774	15.05.1984
Kollak, Volkmar	770	21.05.1984
Mensing, Bernd	765	15.05.1984
Schulz, Klaus	794	25.06.1984
Schütte, Heinrich	761	14.05.1984
Voigtmann, Klaus	764	14.05.1984
Weber, Raimund	760	14.05.1984
Wolfangel, Ulrich	754	02.05.1984

Die Bundesgeschäftsstelle informiert:  
**Unsere Bankverbindung hat sich geändert**

Liebe Mitglieder,

verwenden Sie bitte ab sofort für Ihre Zahlungen an den BDMP e.V. folgende Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold  
IBAN: DE69 4765 0130 0000 0654 41  
BIC: WELADE3LXXX

# Übersicht Versicherungsschutz des BDMP e.V.

Liebe Mitglieder,

um Ihnen einen Überblick über den für Mitglieder und Funktionäre des BDMP e.V. bestehenden Versicherungsschutz zu geben haben wir diese Übersicht erstellt.

Bitte beachten Sie, dass Versicherungsschutz grundsätzlich nur besteht, sofern Disziplinen gemäß unserer Sportordnungen geschossen werden.

Bei Fragen stehen Ihnen die Damen der Bundesgeschäftsstelle gerne zur Verfügung.

David Brandenburger,  
Vizepräsident Verwaltung

HAFTPFLICHTVERSICHERUNG	
Versicherte Personen	Mitversichert ist im Rahmen dieses Vertrages die persönliche gesetzliche Haftpflicht - der Mitglieder des Vorstandes und der von ihnen beauftragten Vereinsmitglieder in dieser Eigenschaft; - sämtlicher übrigen Mitglieder aus der Betätigung im Interesse und für Zwecke des versicherten Vereins bei Vereinsveranstaltungen; - sämtlicher übrigen Angestellten und Arbeiter für Schäden, die sie in Ausführung ihrer dienstlichen Verrichtungen für den Versicherungsnehmer verursachen; - Personen, welche für den Verein tätig werden, sind Mitgliedern gleichgestellt.
Versichertes Risiko	Versichert sind alle sich aus den gewöhnlichen satzungsgemäßen oder sonst aus dem Vereinszweck ergebenden Veranstaltungen inkl. Training.
Deckungssummen	Personen- und Sachschäden pauschal: 6.500.000 EUR Vermögensschäden: 250.000 EUR jeweils zweifach maximiert für alle Schäden eines Kalenderjahres
Deckungserweiterungen	Schlüsselverlust: 30.000 EUR Mietsachschäden: 100.000 EUR Mietsachschäden auf Reisen: 500.000 EUR Internet-Haftpflichtschäden: 100.000 EUR Belegschaftshabe: 100.000 EUR

GRUPPEN-UNFALLVERSICHERUNG 1	
Versicherte Personen	Personen im Sicherheitsbereich des Schießstandes
Versicherungssummen	Invalidität: 100.000 EUR Unfalltod: 10.000 EUR Kurkosten: 1.500 EUR Kosmetische Operationen: 5.000 EUR Bergungskosten: 5.000 EUR

GRUPPEN-UNFALLVERSICHERUNG 2	
Versicherte Personen	Mitglieder auf Auslandsreisen zu Vereinszwecken
Versicherungssummen	Invalidität: 100.000 EUR - bei Vollinvalidität: 300.000 EUR Unfalltod: 50.000 EUR Kurkosten: 1.500 EUR Kosmetische Operationen: 5.000 EUR Bergungskosten: 5.000 EUR Bergungskosten im Ausland: 10.000 EUR

GRUPPEN-UNFALLVERSICHERUNG 3	
Versicherte Personen	Mitglieder während Veranstaltungen inkl. An- und Abreise, Training und ggf. Umwege zur Bildung von Fahrgemeinschaften und die Besorgung der Wettkampfmittel zu der jeweiligen Veranstaltung sind eingeschlossen.
Versicherungssummen	Invalidität: 10.000 EUR Unfalltod: 5.000 EUR Kurkosten: 1.500 EUR Kosmetische Operationen: 5.000 EUR Bergungskosten: 5.000 EUR

AUSLANDSREISE-KRANKENVERSICHERUNG	
Versicherte Personen	Mitglieder auf Auslandsreisen zu Vereinzwecken
Versicherungssummen	100 % ambulante Behandlungen (Behandlung, Diagnostik, Arzneien, Verbandmittel, Wegegebühren des nächsterreichbaren Arztes) 100 % stationäre Behandlungen (Unterkunft, Pflege, ärztliche Behandlung, Operation, med.notwendige Krankentransporte) 100 % zahnärztliche Behandlungen (schmerzstillende Zahnbehandlung, einfache Füllungen, Reparaturen am vorhandenen Zahnersatz) 100 % Mehrkosten des med. sinnvollen Rücktransports an seinen ständigen Wohnsitz Bestattungskosten oder Überführung bis 15.000 EUR

Wir sollten  
uns mal treffen  
in Neunkirchen.  
Im Zentrum?



**schiess-scheibe.de**

schießscheibenverlag  
benzstraße 5 57290 neunkirchen.siegerland  
hotline 0800.6199942  
telefon 02735.61978-17  
telefax 02735.61978-15  
e-mail info@schiess-scheibe.de





**BDMP-Schießscheiben**  
in unserem Shop erhältlich.

## Bernd Helmund verabschiedet sich in den Ruhestand

Nach vielen Jahren aufopferungsvoller Arbeit für den BDMP e.V. hat sich Bernd Helmund mit Vollen- dung des 63. Lebensjahres zum 1. Juni in den ver- dienten Ruhestand verabschiedet und das Zepter an René Weitz übergeben. Bernd Helmund bleibt uns dankenswerter Weise im Rahmen einer geringfügi- gen Beschäftigung erhalten und gibt so René Weitz die Möglichkeit, von seinem über die Jahre gewach- senen Erfahrungsschatz zu profitieren.

Wir danken Herrn Helmund von Herzen für die ge- leistete Arbeit! Wir wünschen Ihm alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Gleichzeitig wünschen wir Herrn Weitz eine eben- so glückliche Hand für alle Belange des Schieß- stands und sind uns sicher, dass wir in ihm einen gu- ten Partner für eine erfolgreiche Zusammenarbeit gefunden haben.

*Das Präsidium des BDMP e.V.*

## Gegenseitige Anerkennung „Standaufsicht“ DEVA und BDMP

Liebe Mitglieder,

wir möchten Ihnen mitteilen, dass die Deutsche Versuchs- und Prüf-Anstalt für Jagd- und Sportwaf- fen e.V. (DEVA) und der BDMP e.V. überein gekom- men sind, dass eine gegenseitige Anerkennung der Ausbildung zur „Standaufsicht“ sinnhaft ist.

Das bekräftigt auch das gute Verhältnis zueinan- der und zeigt, dass wir gemeinsam die Herausfor- derungen der Zukunft meistern werden.

*David Brandenburger,  
Vizepräsident*



## Mitgliederservice

# Ferkinghoff feiert Eröffnung mit Kunden und Partnern

Bergtheim, 15. April 2014. Zur Eröff- nung des neuen Standorts Bergtheim/ Opferbaum lud das Team Waffen Fer- kinghoff Ehrengäste und Geschäfts- freunde zu einem Empfang und an- schließend auch seine Kunden und Interessenten zum Tag der offenen Tür. Gemeinsam mit dem Ehrengast Manfred Ländner, Mitglied des bay- rischen Landtags, durchtrennten die Geschäftsführer samt Nachfolger symbolisch das rote Band. Das ehe- malige Gebäude einer Raiffeisenbank wurde zu repräsentativen Geschäfts- und Lagerräumen umgebaut und lie- fert nun genügend Raum für das wei- tere Wachstum des Unternehmens.

In seiner Funktion als MdL (Mitglied des Landtags) zollte Manfred Ländner dem Familienunternehmen im Rah- men der Eröffnungsfeier große Aner- kennung für den unternehmerischen Mut und die Kontinuität in der Ge- schäftsentwicklung. „Wir verlassen

uns auf unsere mittelständische Un- ternehmen, die ihre Mitarbeiter aktiv mitnehmen und Arbeitsplätze schaf- fen“, so Ländner. Ebenso wünschte der Präsident des BDMP e.V., Dieter Graefrath, eine sichere Hand bei al-

len Entscheidungen und hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

*Text: Andrea Ferkinghoff,  
David Brandenburger  
Foto: Dieter Graefrath*







# Service für Mitglieder des BDMP

## Und wer berät Sie



Rechtsanwältin Steuerberater Güterverkehrs-Dienstleister EDV-Berater

## in Versicherungsfragen?

Machen Sie es wie der BDMP.  
Optimieren Sie die betrieblichen Versicherungen mit

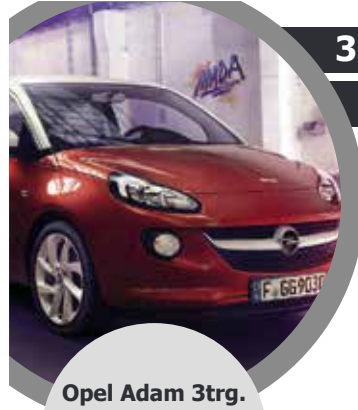
### CONTRUST

Versicherungsmakler GmbH

Kontakt: Julius Martini/Sönke Butz  
Tel. 0800 26687878 • info@contrust.com

www.contrust.com

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



**Opel Adam 3trg.**  
für mtl. € 245-  
(1.4i; 64kW; 87 PS)  
Ohne Aufpreis optional mit  
Ganzjahresreifen bestellbar

**365 Tage sparen mit dem Auto-Angebot**

des



**Ford C-MAX**  
ab mtl. € 309,-\*  
(1.6i; 110kW; 150 PS)  
Ganzjahresreifen gegen  
mtl. € 10,- Aufpreis



Die monatliche ASS Kompletttrate\*:

- Kfz-Versicherung (Voll- und Teilkasko mit Selbstbehalt)
- Kfz-Steuer
- Nur 12 Monate Vertragslaufzeit
- Überführungs- und Zulassungskosten
- 10.000 km bis 30.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich)
- Gesetzliche Mehrwertsteuer
- Übrigens: Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an!



Weitere Informationen:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH, Harpener Heide 2, 44805 Bochum  
Tel.: 0234 95128-40, Fax: 0234 95128-28,  
E-Mail: info@ass-team.net, Internet: www.ass-team.net

Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Stand: 12.05.2014



Waffenschrank  
**Ranger 1/8**  
für 8 Langwaffen



**BURG WÄCHTER**



Mit dem Prüf-Zertifikat des ECB-S:  
Widerstandsgrad I

Ideal für Jäger, Sportschützen,  
Waffenbesitzer

Bequemes Handling: Waffen und  
Munition in einem Schrank ohne  
getrennte Lagerung.

- Einbruch- und feuergeschützt
- Korpus doppelwandig
- Tür doppelwandig
- Stabile 3-seitige Verriegelung durch starke Rundholzen

Wahlweise mit elektronischem  
Zahlenschloss oder  
mechanischem Doppelbartschloss.



Geprüfte Sicherheit! ECB-S

www.burg-waechter.de

# SCHÖGGL SCHIESSBRILLE



Champion Super Olympic

SCHÖGGL S1

Die **SCHÖGGL S1** Schießbrille  
für alle dynamischen und statischen Disziplinen

Stephan Schöggel, Augenoptikermeister, Sportschütze, Schießleiter,  
BDMP-Mitglied, Kooperations-Partner BDMP.

Olpener Straße 526 - 51109 Köln  
Tel.: 0221/ 890 43 99 - www.schoeggel.de



Angebot - nur für Mitglieder:

**Neue Preisgestaltung unseres Kooperationspartners Burg-Wächter**

Bitte beachten: Neue Preise, gültig ab 01.07.2014

Alle Preise inklusive Lieferung frei Bordsteinkante und Mehrwertsteuer

**Möbeleinsatztresore CityLine  
SICHERHEITSSTUFE B**

- Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992, Stand Mai 1995
- doppelwandig
- Feuerschutzmaterial nach DIN 4102-A1
- mit umlaufendem Feuerfalz
- Verriegelung durch Rundbolzen
- Verankerungsmöglichkeit in der Rückwand und im Boden, je 2 Rückwand- und Bodenbohrungen diagonal angeordnet.
- Innenraum mit Ordertiefe
- ab Werk generell mit 2 Schlüsseln

**Ausführung S:**

Umstellbares, gepanzertes Hochsicherheits-Doppelbartschloss „SecuSafe“, VdS-geprüft; ECB.S-zertifiziert EN 1300 Klasse B, 10 Zuhaltungen, mit Schließzwang, 50 Millionen verschiedene Schließungen. Sicherheitsplus bei Verlust eines Schlüssels – sofort umstellbar auf eine neue Schließung. Die Schlossarmatur steht 5 mm vor.

**Ausführung E:**

Elektronisches Zahlenschloss „SecuTronic“, VdS-geprüft; ECBS-zertifiziert EN 1300 Klasse B. Echte 1 Million Einstellmöglichkeiten. Inklusive 3 Batterien Micro LR 03 AAA. Die Schlossarmatur steht 13 mm vor.

Art.-Nr.	EAN-Nr. 40 03482	Aktions-Verkaufspreis für BDMP-Mitglieder	Abnahme- menge
C 4 S	14070 3	229,00 Euro	1 Stück
C 4 E	14080 2	298,00 Euro	1 Stück



**BURG-WÄCHTER Ranger A 5  
SICHERHEITSSTUFE A**

**Einwandiger Waffenschrank für 5 Langwaffen**

- Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992, Stand Mai 1995
- Tür doppelwandig Türstärke 55 mm
- Korpus 3 mm mit umlaufendem Feuerfalz
- 3-seitige Verriegelung durch starke Rundbolzen
- lichte Einstellhöhe 1250 mm
- die Scharniere stehen 20 mm vor
- Putzstockhalter in der Tür
- vorgerichtet für Wand- und Bodenbefestigung
- mit abschließbarem Innenfach ( H 143, B 293, T 232 mm innen)
- hochwertige Verarbeitung
- entspricht Paragraph 36 des aktuellen Waffengesetzes Stand April 2009

**Ausführung S:**

Gepanzertes Sicherheits-Doppelbartschloss , „SecuSafe“ – VdS-geprüft; ECB.S-zertifiziert EN 1300 Klasse A, 9 Zuhaltungen, 1 Million verschiedene Schließungen

Art.-Nr.	EAN-Nr. 40 03482	Aktions-Verkaufspreis für BDMP-Mitglieder	Abnahme- menge
Ranger A 5 S	02970 1	199,00 Euro	1 Stück



**BURG-WÄCHTER Ranger W 7 A/B  
SICHERHEITSSTUFE A / Innenfach SICHERHEITSSTUFE B**

**Einwandiger Waffenschrank für 7 Langwaffen**

- Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992, Stand Mai 1995
- Tür doppelwandig Türstärke 55 mm
- Korpus 3 mm mit umlaufendem Feuerfalz
- 3-seitige Verriegelung durch starke Rundbolzen
- lichte Einstellhöhe 1220 mm
- die Scharniere stehen 20 mm vor
- Putzstockhalter in der Tür
- vorgerichtet für Wand- und Bodenbefestigung
- abschließbares Innenfach, doppelwandig ( H 110, B 274, T 165 mm innen)
- Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 Stand Mai 1995
- Hochwertige Verarbeitung - Schutz gegen leichte Brände
- Entspricht Paragraph 36 des aktuellen Waffengesetzes Stand April 2009

**Ausführung E:**

Elektronisches Zahlenschloss „SecuTronic“, VdS-geprüft; ECB.S-zertifiziert EN 1300 Klasse B. Echte 1.000.000 Einstellmöglichkeiten. Inklusive 3 Batterien Micro LR 03 AAA. Die Schlossarmatur steht 13 mm vor.

Art.-Nr.	EAN-Nr. 40 03482	Aktions-Verkaufspreis für BDMP-Mitglieder	Abnahme- menge
Ranger W7 A/B S	29980 7	319,00 Euro	1 Stück
Ranger W7 A/B E	34260 2	399,00 Euro	1 Stück

**Ausführung S:**

Gepanzertes Sicherheits-Doppelbartschloss „SecuSafe“ – VdS-geprüft; ECB.S-zertifiziert EN 1300 Klasse A, 9 Zuhaltungen, 1 Million verschiedene Schließungen.





**Ranger R S1/5  
SICHERHEITSSTUFE S1 / SICHERHEITSSTUFE A**

**Einwandiger Waffenschrank mit abschließbarem Innenfach**

- geprüfter und zertifizierter Einbruchschutz,
- Sicherheitsstufe S1 nach EN 14450
- für 5 Langwaffen
- lichte Einstellhöhe 1250 mm
- Korpus einwandig 3 mm Stahl mit umlaufendem Feuerfalz
- Tür doppelwandig
- 3-seitige Verriegelung durch starke Rundbolzen
- mit Putzstockhaltern in der Tür
- mit abschließbarem Innenfach (H 143, B 293, T 220 mm innen)
- vorgerichtet für Wand- und Bodenverankerung, mit Befestigungsmaterial

**Ausführung E FS:**

Programmierbares elektronisches Zahlenschloss "SecuTronic" mit integriertem Fingerscan-Modul, VdS zertifiziert Klasse 2. Intelligente Benutzerführung. Es können bis zu 10 sechsstellige Benutzercodes, bis zu 20 Fingerscans und bis zu 300 optionale TSE E-Key verwaltet werden. Benutzernamen, Zutrittszeiten- und Rechte, Kalenderfunktion, etc. über optionale TSE PC-Software Pakete programmierbar, inklusive 2 Batterien Mignon LR 6 AA. Die Scharniere stehen 20 mm vor, die Schloss-Armatur steht 40 mm vor.

Art.-Nr.	EAN-Nr. 40 03482	Aktions-Verkaufspreis für BDMP-Mitglieder	Abnahme- menge
Ranger R S1/5 S	32950 4	299,00 Euro	1 Stück
Ranger R S1/5 E	32960 3	359,00 Euro	1 Stück

**Ausführung S:**

Gepanzertes Sicherheits-Doppelbartschloss "SecuSafe" – VdS-geprüft; ECB.S-zertifiziert EN 1300 Klasse A, 9 Zuhaltungen, 1 Million verschiedene Schließungen. Die Scharniere und die Schloss-Armatur stehen 20 mm vor.



**BURG-WÄCHTER Ranger R S1/7 - SICHERHEITSSTUFE S1 / Innenfach SICHERHEITSSTUFE B - SICHERHEITSSTUFE A**

**Einwandiger Waffenschrank mit abschließbarem Innenfach**

- geprüfter und zertifizierter Einbruchschutz,
- Sicherheitsstufe S1 nach EN 14450
- für 7 Langwaffen
- lichte Einstellhöhe 1220 mm
- Korpus einwandig 3 mm Stahl mit umlaufendem Feuerfalz
- Tür doppelwandig
- 3-seitige Verriegelung durch starke Rundbolzen
- mit Putzstockhaltern in der Tür
- abschließbares Innenfach, doppelwandig, z. B. für die Aufbewahrung von Munition (H 110, B 270, T 155 mm innen), Sicherheitsstufe B, nach VDMA 24992 – Stand Mai 1995
- vorgerichtet für Wand- und Bodenverankerung, mit Befestigungsmaterial

**Ausführung E FS:**

Programmierbares elektronisches Zahlenschloss "SecuTronic" mit integriertem Fingerscan-Modul, VdS zertifiziert Klasse 2. Intelligente Benutzerführung. Es können bis zu 10 sechsstellige Benutzercodes, bis zu 20 Fingerscans und bis zu 300 optionale TSE E-Key verwaltet werden. Benutzernamen, Zutrittszeiten- und Rechte, Kalenderfunktion, etc. über optionale TSE PC-Software Pakete programmierbar, inklusive 2 Batterien Mignon LR 6 AA. Die Scharniere stehen 20 mm vor, die Schloss-Armatur steht 40 mm vor.

Art.-Nr.	EAN-Nr. 40 03482	Aktions-Verkaufspreis für BDMP-Mitglieder	Abnahme- menge
Ranger R S1/7 S	32970 2	469,00 Euro	1 Stück
Ranger R S1/7 E	32980 1	519,00 Euro	1 Stück

**Ausführung S:**

Gepanzertes Sicherheits-Doppelbartschloss "SecuSafe" – VdS-geprüft; ECB.S-zertifiziert EN 1300 Klasse A, 9 Zuhaltungen, 1 Million verschiedene Schließungen. Die Scharniere und die Schloss-Armatur stehen 20 mm vor.



**BURG-WÄCHTER Waffenschrank Ranger I/8  
WIDERSTANDSGRAD I**

- typgeprüfte und vom ECB-S/VdS überwachte Sicherheit
- einbruch- und feuergeschützt
- Korpus doppelwandig
- Tür doppelwandig
- stabile 3-seitige Verriegelung durch 28 mm starke Rundbolzen
- lichte Einstellhöhe bis zum herausnehmbaren
- Fachboden: 1220 mm
- zusätzlich starre Rundbolzen als Hintergreifriegel an der Bandseite
- serienmäßig vorgerichtet für Bodenverankerung, mit Befestigungsmaterial
- entspricht Paragraph 36 des aktuellen Waffengesetzes, Stand April 2009
- Sicherheitsplus: Nicht rücksetzbares Notverriegelungssystem innerhalb der Türmechanik

**Ausführung E:**

Elektronisches Zahlenschloss "SecuTronic", VdS-geprüft; ECB.S-zertifiziert EN 1300 Klasse B. Echte 1.000.000 Einstellmöglichkeiten. Inklusive 3 Batterien Micro LR 03 AAA. Die Schlossarmatur steht 50 mm vor.

Art.-Nr.	EAN-Nr. 40 03482	Aktions-Verkaufspreis für BDMP-Mitglieder	Abnahme- menge
Ranger R I/8 S	32260 4	899,00 Euro	1 Stück
Ranger R I/8 E	32270 3	989,00 Euro	1 Stück

**Ausführung S:**

Umstellbares, gepanzertes Hochsicherheits-Doppelbartschloss "SecuSafe", ECB.S-zertifiziert EN 1300 Klasse B, 10 Zuhaltungen, mit Schließzwang, 50 Millionen verschiedene Schließungen. Sicherheitsplus bei Verlust eines Schlüssels - sofort umstellbar auf eine neue Schließung. Die Schlossarmatur steht 25 mm vor.



Liebe Mitglieder,

nach einiger Wartezeit stehen nun die neuen Tarife unseres Kooperationspartners Vodafone zur Verfügung. Nachfolgend haben wir eine kleine Übersicht der verfügbaren Tarife zusammengestellt. Für weitere Informationen schauen Sie bitte auf [www.bdmp.de](http://www.bdmp.de) im Mitgliederservice unter Vodafone nach weiteren Tarifen.

David Brandenburger,  
Vizepräsident Verwaltung

## Unsere Vodafone Red Business-Pakete für maximale Sorgenfreiheit mit Ihrem Smartphone

		Vodafone Red Business S	Vodafone Red Business M	Vodafone Red Business L	Vodafone Red Business L Europe
<b>Mtl. Paketpreis ohne vergünstigtes Smartphone</b> Taktung 60/1		29,95 €	44,95 €	69,95 €	149,95 €
<b>Mtl. Paketpreis mit vergünstigtem Smartphone</b> Taktung 60/1		39,95 €	54,95 €	79,95 €	159,95 €
<b>Minutenpreise National</b>	In ds. Festnetz	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt
	In alle dt. Mobilfunknetze	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt
<b>Inklusivminuten International</b>	Gespräche in Europa ankommend	30 Min.	60 Min.	120 Min.	unbegrenzt
	Gespräche in Europa abgehend	30 Min.	60 Min.	120 Min.	unbegrenzt
<b>Datenvolumen national</b> 10 KB Taktung		1 GB	3 GB	5 GB	10 GB
<b>Datenvolumen international</b> 10 KB Taktung		50 MB	150 MB	500 MB	1 GB
<b>Bandbreite</b>		LTE 21,6 MBit/s	LTE 50 MBit/s	LTE 50 MBit/s	LTE 50 MBit/s
<b>APN</b>		Web, WAP, CDA			
<b>SMS-Preis</b>	in alle dt. Mobilfunknetze	unbegrenzt			
	Inkl. SMS in Europa abgehend	30 SMS	60 SMS	120 SMS	unbegrenzt
	Inkl. SMS nach Europa abgehend	30 SMS	60 SMS	120 SMS	unbegrenzt

## Unsere Vodafone Red Business Data-Pakete für maximale Verfügbarkeit mit Ihrem Tablet oder Notebook



	Vodafone Red Business Data S	Vodafone Red Business Data M	Vodafone Red Business Data L	Vodafone Red Business Data XL	Vodafone Red Business Data Premium
<b>Mtl. Paketpreis ohne vergünstigte Hardware</b>	12,95 €	19,95 €	24,95 €	39,95 €	99,95 €
<b>Mtl. Paketpreis mit vergünstigter Hardware</b>	22,95 €	29,95 €	34,95 €	49,95 €	109,95 €
<b>Taktung</b>	100 KB	100 KB	100 KB	100 KB	100 KB
<b>Bandbreite national</b>	1 GB mit bis zu 7,2 MBit/s danach 64 KBit/s	3 GB mit bis zu 21,6 MBit/s danach 64 KBit/s	5 GB mit bis zu 50,0 MBit/s danach 64 KBit/s	10 GB mit bis zu 50,0 MBit/s danach 64 KBit/s	50 GB mit bis zu 150,0 MBit/s danach 64 KBit/s
<b>LTE-Nutzung</b>	inklusive				
<b>APN</b>	Web, WAP, CDA, Corporate				

Mindestlaufzeit aller dargestellten Tarife ist 24 Monate.

Alle Preise ohne MwSt.





## Landesdelegiertentag Thüringen

Am 15. März 2014 fand in Gotha der Landesdelegiertentag Thüringen statt. Nach vielen Jahren der Vorstandsarbeit hat sich der bisherige Vorstand entschieden, Platz für neue Köpfe zu machen.

Wir danken dem ausgeschiedenen Landesverbandsvorstand um Dr. Manfred Hopf für die erfolgreiche und zielorientierte Arbeit der letzten Jahre.

Nach Vorlage der Berichte und einstimmiger Entlastung wurden folgende Mitglieder ohne Gegenstimme als neuer Landesverbandsvorstand vorgeschlagen:

Landesverbandsleiter:	René Weitz
stellv. Landesverbandsleiter:	Torsten Berlet
Landessportleiter:	Philipp Heß
Landesschriftführer:	Mario Sillmann
Landesschatzmeister:	Frank-Dieter Czmok



Das Präsidium hat die Vorschläge angenommen und die Mitglieder in die Funktionen bestellt. Wir sind uns sicher, dass die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem LV Thüringen weiter geführt werden wird und wünschen alles Gute für die anstehenden Aufgaben!

*Das Präsidium*



## Landesdelegiertentag Nordrhein-Westfalen

Am 26. April 2014 fand in Lünen der Landesdelegiertentag statt. Nachdem der bisherige Vorstand einstimmig entlastet wurde, wurden die folgenden Mitglieder ohne Gegenstimme als Landesvorstand vorgeschlagen:

Landesverbandsleiter:	Lothar Temme
stellv. Landesverbandsleiter:	Manfred Schomburg
Landesschatzmeister:	Dieter Kley
Landessportleiter:	Dietmar Hönersch
Landesschriftführerin:	Brigitte Dunsche

Das Präsidium ist den Vorschlägen gefolgt und hat die Mitglieder in die Funktionen bestellt. Wir wünschen dem Landesvorstand eine erfolgreiche Amtszeit und stets eine glückliche Hand!

*Das Präsidium*

SAPA 2014 Open Championships:

## BDMP-Teams räumen am Kap ab

Vom 28. April bis 2. Mai 2014 fanden die SAPA Open Championships in Kapstadt/Südafrika auf dem Schießstand des Bellville Pistol Club statt.

In diesem Jahr reiste ein PP1/NPA Team (Christian Reckziegel, Jörg Lichtmess, Thomas Koch und Christian Sender, betreut von Teamcaptain Klaus Semrau) und ein PPC 1500 Team (Johann Wizofsky, Helge Peters, Ursula Lang-Wizofsky und Beate Gruner, betreut von Teamcaptain Wilfried Wiesener) nach Südafrika. Außerdem reisten fünf weitere BDMP-Mitglieder in Eigenregie nach Südafrika: Lorenz Eichinger, Helmut Gaudyn, Johann Stangl (alle SLG Tann), sowie Klaus Gruner (SLG Team Merkle Tuning Backnang) und Jürgen Zilg (SLG Wetterau).

Die Planung und Organisation wurde durch die beiden Teamcaptains Wilfried und Klaus zusammen durchgeführt. Bei der Bearbeitung der Permit Anträge, sowie Regelung der Beförderung unseres Sportgepäcks unterstützten uns die Mitglieder der SAPA wieder vorbildlich, hier gilt unser spezieller Dank Fabian Roberts und Ashwyn Gowind. Da es im letzten Jahr mit der Beschaffung der Munition Probleme gab, entschieden wir uns



Der BDMP-Trupp vor dem Schützenhaus des gastgebenden Vereins: Nach der Ankunft wurde erst einmal der Schießstand besichtigt.

in diesem Jahr selbst unsere Fühler auszustrecken und wir konnten auch einen zuverlässigen Händler ausfindig machen, der die bestellte Munition sofort beim Importeur orderte.

Am 26. April starteten unsere Teammitglieder dann von München, Frankfurt, Hannover und Hamburg aus nach Johannesburg, wo wir uns für

den gemeinsamen Weiterflug nach Kapstadt trafen. Hier galt es einige Formalitäten wegen der Waffeneinfuhr zu klären, was doch ziemlich zeitintensiv war.

In Kapstadt angekommen übernahmen wir die Mietwagen und machten uns auf den Weg zu unserem Hotel. Da wir wegen unserer Munition auf der sicheren Seite sein wollten, beschlossen wir noch am Nachmittag zum einige Kilometer entfernten Händler zu fahren und da lag sie: unsere vorbestellte Munition, vollzählig. Ein großer Stein fiel uns vom Herzen und wir freuten uns schon auf das erste Training. Am nächsten Morgen fuhren wir dann zum Schießstand, den noch keiner von uns kannte. Dieser zeigte sich noch nicht ganz fertig vorbereitet, aber das Training startete ja erst am nächsten Tag. Die Südafrikaner hießen uns willkommen und die gute Seele der Anmeldung (Mathilda) begrüßte uns herzlichst.

Am ersten Trainingstag herrschte wechselhaftes Wetter mit bedecktem Himmel und zeitweisem Regen, was uns aber nicht weiter störte. Beim zweiten Trainingstag war dann Sonnenschein angesagt, bis zum Mittag blendete die Sonne ziemlich, erst am Nachmittag strahlte sie dann von der



Die erfolgreichen Teammitglieder: v. l. Christian Reckziegel, Wilfried Wiesener, Jörg Lichtmess, Beate Gruner, Thomas Koch, Johann Wizofsky, Helge Peters, Ursula Lang-Wizofsky, Klaus Semrau, Christian Sender.



Seite in die Schießstände hinein. Gut, dass wir die Möglichkeit hatten bei beiden Lichtverhältnissen zu testen und wir fieberten den ersten Wettkämpfen entgegen.

Insgesamt traten die Schützen des BDMP in 17 Disziplinen an, von denen in der Einzelwertung 16 gewonnen werden konnten. Bei den internatio-



Christian Reckziegel freut sich über sein „Full House“-Ergebnis bei PP1-A mit der 9mm Pistole.

nationalen Teammatches waren die BDMP-Teams sogar in allen Disziplinen erfolgreich. Ein grandioser Erfolg, dessen Wiederholung schwerfallen wird.

In der Disziplin Police Pistol A (9mm Pistolen) konnte Christian Reckziegel gar mit einem „Full House“ den Sieg erringen. Zum Verständnis muss erwähnt werden, dass in Südafrika die Disziplinen Police Pistol und Service Pistol als separate 9mm Pistolen Wertung geschossen werden (-A). Dazu kommen noch die Disziplinen „Carry Gun“ für Pistolen mit max. 220x140x40mm und Revolver bis 4

Zoll, sowie „Pocket Gun“ für Pistolen mit max. 180x140x40mm und Revolver bis 2,75 Zoll, beides sehr interessante Wertungen.

Erfolgreichster Schütze des BDMP-Teams und der Gesamtveranstaltung war Christian Reckziegel, der gleich acht Disziplinen gewann: PP1-A (300), NPA-A (116), NPA-B (110), PP2 (581), SM (299), 1500 Pistol (1470), Distinguished Revolver (583) und Standard Revolver 4“ (479).

Helge Peters konnte das 1500 Revolver Match (1478), Distinguished Pistol (585) und PP1-OS (298) für sich entscheiden, während Johann Wizofsky beim Open Match (581), Standard Semi Auto (479) und NPA-OS (110) die Tabellenspitze erklimmen konnte.

Höchst erfreulich auch die Ergebnisse von unserem „Rookie“ Jörg Lichtmess, der sich bei PP1-B (297) und Carry Gun (296) als unschlagbar erwies und auch in den anderen Disziplinen starke Ergebnisse ablieferte. Das Ladys-Team, bestehend aus Ursula Lang-Wizofsky und Beate Gruner verschaffte sich mit ihren Ergebnissen (speziell in den Teamwertungen) schnell Respekt und ließen im 1500 Revolver Match die meisten Mitbewerber ziemlich alt aussehen.

Alle Teammitglieder konnten in den einzelnen Disziplinen wertvolle Ringe für die Teamwertungen beisteuern und so zum grandiosen Erfolg in Kapstadt beitragen. Die gesamten Ergebnisse sind unter [www.bdmp.de](http://www.bdmp.de) einzusehen.



Ein schattiger Platz unter einem Baum wurde kurzer Hand zum BDMP-Headquarter ernannt und diente uns für die Wettkampftage als Sammelpunkt.

Bei der Siegerehrung wurden dann nicht nur die Gewinner der einzelnen Disziplinen gewürdigt, sondern auch die ROs, ohne deren unermüdlichem Einsatz das gute Gelingen dieser tollen Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. An dieser Stelle möchte ich mich bei Klaus Gruner bedanken, der in seinen Pausen zwischen den Wettkämpfen als RO die Südafrikaner unterstützte!

Mohyedien Begg, der Präsident der SAPA, dankte uns allen für unsere Teilnahme und betonte die langjährige Freundschaft unserer beiden Verbände und stellte in Aussicht, dass auch ein Team aus Südafrika im August nach Philippsburg zur German Open kommt.

Alle mitgereisten Schützen verhielten sich sehr teamdienlich und sorgten mit ihrem Verhalten auf und neben dem Schießstand dafür, dass Deutschland und der BDMP e.V. hervorragend repräsentiert wurden.

Text: Klaus Semrau

Fotos: Klaus Semrau, Christian Reckziegel, Helge Peters, Klaus Gruner



Nur glückliche Gesichter bei der Siegerehrung: v. l. hintere Reihe: Jörg Lichtmess, Christian Reckziegel, Christian Sender, Shafi Gilbert, Mohyedien Begg (Präsident der SAPA), Johann Wizofsky, Beate Gruner, Helge Peters, Klaus Gruner, Wilfried Wiesener, Klaus Semrau. Vorne kniend: Thomas Koch, Fabian Roberts, Mike Mortemore, Ursula Lang-Wizofsky, Jürgen Zilg.

**Henke** RIFLE REST mit Gussfuß

Unseren Blätterkatalog finden Sie unter:  
[www.henke-online.de/katalog](http://www.henke-online.de/katalog)

Rifle Rest (Dreibeinauflage) mit Gussfuß, stufenlose Höhenverstellung, Gewicht 5 kg (ohne Sandsack) 179,00 €  
Aufsatz seitenverstellbar 105,00 €

**Henke**

D-49753 Werlte • Postf. B1141  
Tel. 05951 95990 Fax: 05951 959950



Feuerlinie auf dem Schießstand Elyakim in Israel.

Israel und der BDMP:

## Geschichte einer Freundschaft, Teil II

Der erste Ausblick auf den nun vor Ihnen liegenden Artikel lautete: VP Klaus Neitzke übernimmt als Israelreferent den Ausbau der Kontakte, ein Glücksfall. Unbestreitbar gibt es zwei Gründe, welche diese Sichtweise massiv untermauern. Klaus Neitzke war Prokurist in einem mittelständischen Unternehmen. Dies bedeutete auf jeden Fall, zuverlässige Planungen, umsichtige Umsetzungen derselben und den festen Willen, ein gestecktes Ziel zu erreichen, dies hatte er verinnerlicht. Hinzu kam ein phänomenales Gedächtnis und der Sachverhalt, dass er neben anderen Sprachen ein perfektes Englisch beherrschte, so dass ihn Briten oftmals für einen Landsmann hielten. Sein Wille, diese einmalige Beziehung zwischen israelischen und deutschen Sportschützen am Leben zu erhalten und nach Möglichkeit auszubauen, war Garant dafür, jedes Jahr wieder Sportler des BDMP zu motivieren, nach Israel zu reisen, um dort Sport zu betreiben, Land und Leute kennen zu lernen, Freundschaften zu schließen und zu pflegen. Klaus, der BDMP und deine ehemaligen Reisegefährten danken Dir über deinen Tod hinaus für diese Tatkraft und dein Beispiel.

Der zweite Grund ist der Umstand, dass jeder Israeli, der mit Klaus Neitzke in Kontakt kam, schon nach kurzer Zeit fest davon überzeugt war, dass Klaus einer von den wenigen Aufrechten war, welche die deutsch-israelische Beziehung nicht nur in ein neues Licht tauchten, sondern diese als ein völlig normales und liebenswertes Ereignis erscheinen ließen. Das führte schon nach kurzer Zeit dazu, dass Klaus Neitzke Ehrenmitglied der C.G.S.S.A. mit allen sich daraus ergebenden Vorteilen wurde. Israelische Bürger, aber vor allen Dingen auch die Jecken, haben niemals an seiner Aufrichtigkeit und seinen guten Absichten

gezweifelt. Dieser Umstand kam letztendlich dem ganzen Team der BDMP-Sportschützen zu Gute.

Bevor in diesem Beitrag endlich auf den ganz normalen Sportbetrieb zwischen dem israelischen Verband, der C.G.S.S.A., und dem BDMP als deutschem Gegenstück eingegangen wird, seien ein paar grundsätzliche Überlegungen gestattet.

Israel ist auf Grund seiner politischen wie auch geographischen Lage ein für Sportler aus der Bundesrepublik Deutschland besonderer Austragungsort. Hier sollen zunächst geographische Besonderheiten beleuchtet werden, politische Aspekte sind Teil des nächsten Beitrages.

Die ideale Reisezeit für Besuche in Israel ist sicher Mitte April bis Mitte Mai eines Jahres. Dann sind die wenigen aber oft sintflutartigen Regenfälle der Winterzeit bereits vorbei und der Sommer mit den hohen Temperaturen noch weit genug weg. Entschließt man sich dann dazu, den Norden Israels als Reiseziel bzw. Veranstaltungsort zu bevorzugen, kann man diese Teile des Landes in einem Grün und einer Farbenpracht erleben, welche sehr beeindruckend sind und von den meisten Team-Mitgliedern nicht erwartet wurden.

Gedanken muss man sich sicher über die Unterbringung machen, Hotels in einer Stadt oder Unterkünfte in Kibbuzim. Wer Israel und seine Bevölkerung kennen lernen will, ist gut beraten, eine Unterkunft in einem der heute existierenden 270 Kibbuzim zu buchen. Man lebt direkt zwischen Bürgern des Staates Israel, kann alle Dienstleistungen eines Kibbuz nutzen, kann aber, wenn gewünscht, auch unter sich bleiben bzw. mit den israelischen Sportlern und ihren Familien Beziehungen aufbauen und pflegen.

Der erste Kibbuz des heutigen Isra-

el, der Kibbuz Deganja am Südufer des See Genezareth, ist 105 Jahre alt und damit 39 Jahre älter als der Staat Israel selbst.

Die BDMP-Teams haben die Unterbringung im Kibbuz Chefziba (Hefziba) am Fuße der Gilboa-Berge bei der ersten Begegnung und mit einer späteren Ausnahme den Kibbuz Ginegar in der Nähe von Nazareth bei fast allen weiteren Treffen bevorzugt. Eine Besonderheit wird den BDMP-Schützen, die beim ersten Treffen in Israel dabei waren, immer in Erinnerung bleiben. Der Kibbuz Chefziba hat als eines seiner wirtschaftlichen Standbeine die Rinderzucht und Milchviehhaltung mit dem Nachteil, dass bei Ostwind immer ein lieblicher Güllegeruch die Freude an der sonst guten Unterbringung etwas dämpfte.

Der Kibbuz Ginegar erzeugt zwar auch Milch, aber von Geruchsbeeinträchtigungen war hier nichts zu spüren. Weiter verfügt Ginegar über eine Fabrik für Plastikfolien bis 16 m Breite und eine Fabrik für Papierspiralhülsen bis Ø 800 mm. Darüber hinaus gibt es eine Zuchtfarm für Hühnereier, Citrusplantagen, angebaut werden weiter Baumwolle, Weizen und Futterpflanzen für das Milchvieh. Es gibt eine Schreinerei, eine Kfz.- und Traktorenwerkstatt, Elektrotechnikwerkstatt, Wäscherei, Poliklinik, einen Friseur, verschiedene Geschäfte, ein Postamt und Gästebungalows nebst Freibad. Oft nutzte das BDMP-Team in Israel, auch die Möglichkeit mit den Kibbuzniks zusammen in Kantinen das Frühstück oder Mittagessen einzunehmen. Auch wenn manchmal beiden Seiten die Einhaltung bzw. Nichteinhaltung der Regeln für koscheres Essen etwas eigenartig erschien.

Diese Beispiele mögen genügen, um die Aussage von Joseph Sultan über die Aufenthalte der BDMP-Schützen



in Israel zu untermauern: das Leben im Kibbutz bedeutete tatsächlich eine Woche zwischen Kuhstall und Schlosserei. Für die Unterkunft im Kibbutz Ginegar spricht neben den Sehenswürdigkeiten in der näheren und weiteren Umgebung wie Nazareth, Berg Tabor, Megiddo (Armageddon bzw. Harnagedon), See Genezareth mit Tiberias, Jordan, Degania, Golan, Berg Hermon, den Drusendörfern im Karmelgebirge, Haifa, Akko, Caesarea um nur einige zu nennen, die Lage des Schießstandes Elyakim der Zahal (israelische Verteidigungstreitkräfte). Auf diesem Schießstand fanden mit einer Ausnahme die Schießwettkämpfe zwischen der C.G.S.S.A und dem BDMP e.V. in Israel statt.

Die kleine Auflistung verdeutlicht darüber hinaus die Intentionen der Israelkontakte. Kernpunkt und satzungskonformes Ziel sind schießsportliches Training und Wettkämpfe, um sich mit Freunden im fairen Wettstreit zu messen. Dafür sind 2-3 Tage vorgesehen, nimmt man die beiden Reisetage dazu, verbleiben je nach Dauer des Aufenthaltes zwischen 3 und 5 weitere Tage, um Land und Leute kennen zu lernen, Freundschaften zu gründen und zu pflegen, aber auch Verständnis für die Geschichte des Staates Israel zu entwickeln. Dazu gehören auch Besuche der Gedenkstätte Yad Vashem, die das Gedächtnis des Holocaust wachhält. Dieser Aspekt ist Teil der nächsten Folge über die Beziehungen C.G.S.S.A. und BDMP.

Dieser Artikel kann aus Platzgründen weder alle Teilnehmer der Begegnungen zwischen den israelischen und deutschen Sportlerinnen und Sportler aufzählen, noch die Ergebnisse und Platzierungen in Form von Tabellen vorstellen und dokumentieren. Daher werden nur einzelne sportliche Disziplinen, Änderungen im Vergleich mit der BDMP-SpO, besonders herausragende Ergebnisse und Events dargestellt.

Der israelische Militärschießstand in Elyakim hat keine Anzeigerdeckung, wodurch der Ablauf des Schiessens beeinflusst wird. Man müsste zur Trefferaufnahme nach vorne an die Scheiben gehen. Dies ist hinderlich beim Wettkampf. Die israelischen Schützen haben deswegen die ZG 1- und ZG 2-Scheiben des BDMP modifiziert, es gibt keine schwarzen Ringbestandteile, die schwarzen Quadrate sind oran-



*Mitglieder der Civil Guard Sharpshooter Association (C.G.S.S.A.), links OTL Dov Gal und rechts OTL Shlomo Anshel, beide Ehrenmitglieder des BDMP.*

gefarben, die Ringe dann weiß oder orange. Dies ermöglicht auch ohne Spektiv eine hervorragende Scheibenbeobachtung und Trefferauswertung durch das Zielfernrohr.

Die verwendeten Waffen entsprechen vor allen Dingen in der Disziplin ZG 1 zum größten Teil der SpO des BDMP. Auch hier werden Repetierer wie der K 98 mit aufgesetztem Zielfernrohr und Zweibein oder vom Sandsack geschossen. In der Disziplin ZG 2 tauchen da schon Eigenentwicklungen auf, die eher unserer Disziplin ZG 3 entsprechen würden. Viele israelische Spitzenschützen haben die Bauteile System, Schaft und Lauf ihrer Waffen aus Serienfertigungen unterschiedlicher Hersteller miteinander kombiniert. Dazu kommen Montagen aller Schattierungen und Zielfernrohre mit 40-facher Vergrößerung und mehr. Wegen der Hitze haben diese Waffen in der Regel ein Flimmerband. Trotzdem machte die Mirage allen Teilnehmern ernsthaft zu schaffen. Hinzu kam der oftmals nicht sofort erkennbare Windwechsel sowohl in Stärke als auch in Richtung, schwierig zu beherrschende Bedingungen für ein Top-Ergebnis.

Auf Wunsch der israelischen Gastgeber folgte dem Zielfernrohrgewehrschießen noch ein Schießen mit der Kurzwaffe auf die Entfernung von 20 m. Auch dieses Rahmenprogramm wurde auf modifizierte Scheiben geschossen.

Da es für die Sportler des BDMP zunächst unmöglich war, eigene Waffen

zum Wettkampf nach Israel mitzubringen, waren die deutschen Teilnehmer darauf angewiesen, für den Wettkampf leihweise die Waffen der Israelis zu erhalten. Dafür sind die israelischen Sportler zu loben, haben sie doch immer für jeden deutschen Schützen zum Wettkampf eine Waffe zur Verfügung gestellt.

So wie die Wettkämpfe in Israel fast immer in Elyakim stattfanden, so kristallisierten sich für die Rückkämpfe in Deutschland als Austragungsorte Mayen, Sennelager und die Standort-schießanlage in Iserlohn-Sümmern heraus. Da auf Aktivitäten in Sennelager später noch eingegangen werden wird, soll hier an einen Rückkampf in Mayen im Juni 1992 erinnert werden. Bei diesem Rückkampf, zwei Monate nach dem Hinkampf in Israel, konnten die BDMP-Mitglieder beweisen, dass auch sie grundsätzlich willens und fähig sind, den Sportlern aus Israel mit Waffen auszuweichen. Besonderen Stellenwert erhielt diese Begegnung in Mayen zwischen israelischen und deutschen Schützen durch die Anwesenheit des Chefredakteurs der Waffenzeitschrift VISIER, Dr. David Th. Schiller. Nach den Zielfernrohrgewehrwettkämpfen auf 100 und 300 m auf der wunderschönen StOSchAnlage in Mayen im Juni 1992 fand die Siegerehrung in einem alten Burgturm in der Nähe von Bad Neuenahr statt. Spätestens seit diesem Treffen hatte der BDMP einen wohlwollenden Förderer seiner Israelkontakte gewonnen, der von nun an die Sportler des BDMP mit Rat und Tat begleitete. Dies war auch ein Ergebnis der guten Kontakte zwischen dem damaligen Präsidenten des BDMP, Jürgen Mertens, und Dr. David Th. Schiller.

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe der VO:

- Steinsetzung aus Anlass der Ermordung des Präsidenten der C.G.S.S.A., Aloni Shemtov, Ehrenbürger des Staates Israel, zugleich Ehrenmitglied des BDMP e.V.
- Das Deutsche Team fliegt mit eigenen Waffen zum Wettkampf nach Israel
- Raimund Weber gewinnt als erster deutscher Schütze in Israel das Zielfernrohrgewehrschießen und die Kombination aus Gewehr und Pistole
- Besuche in Yad Vashem

*Text: Lothar Temme*



Die Stickle Down Range in Bisley.

Deutsche F-Class Meisterschaften in England am 16./17. April 2014

## Anspruchsvolles Programm

Deutsche Meisterschaften in England? So lautete eine häufig gestellte Frage nach unserer Rückkehr. Die schlichte Antwort lautet: Derzeit besteht keine Möglichkeit, in Deutschland auf langen Distanzen zu schießen und eine saubere Trefferanzeige zu gewährleisten. Für den Bundesreferenten Volker Zeitze war es deshalb völlig klar, die DM in Bisley auf der Stickle Down Range, südwestlich von London, dem Mekka des Schießsports in Europa, auszutragen.

Die Beteiligung an den anspruchsvollen Wettkämpfen an zwei Tagen hätte sicher größer sein können. 14 Teilnehmer, ausschließlich Mitglieder des BDMP F-Class National Teams, nahmen teil. Verständlicherweise wollten unsere „Neuen“ zunächst im eigenen Land sicherer werden - im Umgang mit der Waffe bei unterschiedlichen Wetterbedingungen und mit den F-Class Regeln. Aber auch einige „alte Hasen“ hatten Probleme, Geschosse und das favorisierte NC-Pulver waren nicht rechtzeitig zu bekommen. Meine bevorzugten Berger LR BT 210 Grains Geschosse z.B. sind seit langer Zeit nicht mehr lieferbar, ebenso das Kemira N550 Pulver. Auch

bei den F-O Schützen waren die begehrten 7mm Berger Geschosse nicht mehr zu haben.

Dieser Bericht soll unseren Mitgliedern nicht nur Ergebnisse vermitteln, er ist vor allem auch an ZF-Schützen gerichtet, die sich für das LR-Schießen interessieren. Wie schon in früheren Artikeln möchten wir deshalb, soweit dies in einem kurzen V0-Artikel möglich ist, auch einige Aspekte von grundsätzlicher Bedeutung, die für das Schießen auf weite Entfernungen wichtig sind, weitergeben.

Voraussetzung für das LR-Schießen überhaupt ist die Präzision der Waffe auf kurzen und langen Distanzen. Nicht jede Patrone, die auf 100 und 300m gut schießt, ist auch für LR-Distanzen geeignet. Beim Ermitteln von geeigneten Ladedaten ist ein Ballistikprogramm unentbehrlich - insbesondere, wenn das gewohnte NC-Pulver oder die gewünschten Geschosse nicht zur Verfügung stehen. Jeder ZF-Schütze, der seine Patronen selbst wiederläd, hat sicher bereits erlebt, dass eine Patrone auf 100m hervorragend in „ein Loch“ schießt, die Treffergruppe auf 300m aber auseinandergeht. Mit einem Ballis-

tikprogramm, z.B. „Quickload“ in Verbindung mit „QuickTarget“ von Brömel ist die Maximalladung schnell ermittelt, die notwendig ist, um auch auf 1000y noch die gewünschte Treffergenauigkeit zu gewährleisten. Dabei gilt aber eine alte Regel für Sportschützen: Die Maximalladung ist häufig nicht die Präziseseste. Habe ich Ladedaten gefunden, die im oberen Bereich liegen, kann ich mit einer Ladeleiter beginnen. Das Trefferbild auf 300m sollte auf der ZG 3 Scheibe im 5er und 6er Bereich liegen. Behauptungen, dass sich das Geschoss bei LR-Entfernung erst später stabilisiert und deshalb das Trefferbild auf 300m nicht relevant ist, möchte ich aus eigener Erfahrung widersprechen. Es ist zwar richtig, dass sich das Geschoss spiralförmig mit größerem Durchmesser beginnend vorwärtsbewegt und dann erst eine stabile Position einnimmt - allerdings kommt es entscheidend auf die Größe des Durchmessers der Kreisbewegungen bei ca 300m an. Deshalb gilt für mich die o.a. Daumenregel für gute Präzision auf langen Entfernungen. Schließlich soll auf 1000 Yard (914m) auch das V-Bull in Größe einer CD-Scheibe mög-

### F-Class Open

Name	Zielfernrohr	System	Lauf	Schaft	Kaliber	NC Pulver	Geschoss	Hülse	Zünder	Büchsenmacher
1. Eckbauer, Rudolf	Nightforce NF	Prechtl	LW 9"	Eigenbau	7mm WSM	Hodgon 4831 SC	Berger 180 Hy	Winchester	CCI 250 M	Prechtl
2. Berg, Jürgen	Nightforce NXS	Scherf	Bartlein 9"	Tooly	7mm WSM	Hodgon 1000	Berger 180 VLD	Winchester	PMC	Scherf
3. Mitera, Horst J.	Leupold	G & E	Bartlein 9"	Menke	.284	Hodgon 4831 SC	Berger 180 Hy	Lapua	CCI BR 2	Scherf

### F-Class TR

Name	Zielfernrohr	System	Lauf	Schaft	Kaliber	NC Pulver	Geschoss	Hülse	Zünder	Büchsenmacher
1. Eggemann, Paul	Nightforce NF	Barnard	Bartlein, 10"	Eigenbau	.308 Win	Vit N550	Berger 210	Lapua Match	CCI BR 4	Dolphin Gun Com.
2. Orth, Stefan	Nightforce NF	G & E	Border, 10"	Eigenbau	.308 Win	Vit N550	Hornady Amax 208	Lapua	CCI BR 2	Scherf
3. Adler, Rainer	Nightforce Comp	Scherf	Border 10"	Effing	.308 Win	Vit N550	Berger 210	Lapua	CCI BR 2	Scherf



lichst häufig getroffen werden. Die Waffen und einzelne Komponenten der Top 3 jeder Disziplin sind in der Tabelle aufgeführt.

LR-Schießen, ob mit dem Dienstgewehr, dem Target Rifle oder dem Schwarzpulvergewehr ist mehr als alle anderen Disziplinen vom Wetter abhängig. Somit ist die zweite wichtige Voraussetzung: Erkennen der Wetterbedingungen Wind und Mirage. Auf jede Veränderung der Windgeschwindigkeit, der Windrichtung und/oder der Mirage bei sonnigem Wetter muss entsprechend reagiert werden.

Nach der Anreise begann am Dienstag, 15. April 2014 das „Warm Up“. Alle Teilnehmer hatten die Möglichkeit, ihre ZF-Einstellungen auf 900 und 1000 Yard zu überprüfen und ein individuelles Trainingsprogramm zu absolvieren. Das Wetter spielte mit, es war sonnig und schwach windig, so dass jeder seine Einstellungen problemlos finden konnte.

Unser Bundesreferent hatte für die folgenden zwei Tage ein anspruchsvolles Programm geplant. Jeweils zwei Wettkämpfe vormittags auf 900y und ein 1000y Wettkampf nachmittags mit jeweils zwei Probe- und 15 Wertungsschüssen.

An Tagen mit „normalen“ Wetterverhältnissen freuen sich die Schützen, die ihre Startzeiten früh morgens haben. Sie können darauf hoffen, noch bei relativ gutem „Schusswetter“ einen kleinen Vorteil zu haben. Nicht so bei unserer DM. Pünktlich zu Schießbeginn stand die Sonne am Himmel und sorgte bis zum Abend für eine Mirage, wie ich sie selten in Bisley erlebt habe. Der Wind kam aus 7.00 Uhr und drehte dann tagsüber mit kräftigen Veränderungen der Richtung auf die andere Seite.

Horst J. Mitera hat die Mirage in einem gesonderten Artikel auf den folgenden Seiten beschrieben und Veränderungen des Trefferbildes bei verschiedenen Windrichtungen deutlich gemacht.

Der „Lauf“ der Mirage war für Veränderungen am ZF entscheidend, auch dann, wenn die Windfahnen teilweise andere Windrichtungen andeuteten. Mirage und Windfahnen müssen im Zusammenhang gesehen werden - nur so ist es möglich, Windrichtungsänderungen zu erkennen.



F-Class Open-Sieger Rudolf Eckbauer (li.) und F-Class TR-Sieger Paul Eggemann.

Um das Ziel noch einigermaßen erkennen zu können, musste als erstes am ZF eine kleinere Vergrößerung eingestellt werden.

An den Ergebnissen ist abzulesen, dass die DM bei diesen Wetterbedingungen eine große Herausforderung darstellte. Von den Ergebnissen sollen hier nur die drei Schützen jeder Disziplin aufgeführt werden, die „auf dem Treppchen“ standen.

Die zu erreichende höchstmögliche Ringzahl war 450.

Mit einem Score (Gesamtergebnis) von 402 Ringen und 26 V-Bull wurde Rudolf Eckbauer Deutscher Meister in der Disziplin F-Class Open. Mit knappem Abstand, 401 Ringe und 19 V-Bull folgte Jürgen Berg auf dem 2. Platz. Die Bronzemedaille sicherte sich Horst J. Mitera mit einem Score von 397 Ringen und 12 V-Bull.

Mit einem Score von 399 Ringen und 25 V-Bull wurde Paul Eggemann Deut-

scher Meister in der Disziplin F-Class TR. Vizemeister wurde Stefan Orth mit einem Score von 387 Ringen und 21 V-Bull. Die Bronzemedaille konnte sich Rainer Adler mit einem Score von 379 Ringen und 22 V-Bull sichern.

Fazit: Die Deutschen Meisterschaften in England auszutragen war richtig, sie wurden vom Bundesreferenten gut vorbereitet und geleitet. Die DM waren anspruchsvoll und verlangten auf Grund der Wetterbedingungen von allen Schützen höchste Konzentration und Können. Sie waren anstrengend aber auch für alle Teilnehmer sehr befriedigend.

DM sind für jede Disziplin des BDMP wichtig und sollten auf jeden Fall jährlich stattfinden, hoffentlich dann auf einer Range mit funktionierender Trefferaufnahme in Deutschland.

Text: Paul Eggemann  
Fotos: Horst J. Mitera

## Eastermeeting 2014 in Bisley/England

## Erfolgreicher Saisonstart der F-Class-Schützen

Nach den Deutschen Meisterschaften in der Woche vor Ostern war der schießfreie Karfreitag bei den Teilnehmern sehr willkommen. Er wurde zum Wiederladen und für sonstige Vorbereitungen auf das anschließende Eastermeeting genutzt.

Das Eastermeeting wird traditionell von einem in Bisley beheimateten Club veranstaltet und beginnt jedes Jahr am Samstag vor Ostern und endet am Ostermontag. Der City Rifle Club hatte für 2014 die Leitung übernommen und organisierte die insgesamt acht Short- und zwei Long Range Schießen professionell und in angenehmer Atmosphäre.

Am Samstagnachmittag wurden zwei Wettkämpfe geschossen mit jeweils 2 Probe + 15 Wertungsschüssen auf 300 und 600 Yard. Die guten Ergebnisse lassen schon erkennen, dass im Vergleich zum Wetter bei den DM wieder „normale“ Wetterbedingungen vorhanden waren: wolkig und sonnig. Den 300 Y Wettkampf bei F Open gewannen D. Stuart und D. Lloyd von der englischen Nationalmannschaft mit full house, beide mit einem Score von 75 Ringen und 10 V-Bull. Rudi Eckbauer belegte mit 75 Ringen und 6 V Bull den 3. Platz.

Bei F TR gewann Rainer Adler mit 74 Ringen und 4 V-Bull vor Paul Eggemann mit 73 Ringen und 11 V-Bull.

Den 600 Yard Wettkampf gewann D. Stewart ring- und V-Bull gleich vor Manfred Knackstedt mit 75 Ringen und 6 V-Bull. Bei F TR gewann T. Marsh mit hervorragenden 72 Ringen und 3 V Bull vor Rainer Adler mit 69 Ringen und 3 V-Bull.

Am Ostersonntag waren schon früh morgens „englische Wetterverhältnisse“ zu verzeichnen. Dicke Wolkenberge und zwischendrin starke Sonneneinstrahlung und Regen waren vormittags ursächlich für teils starke Mirage. Der Wind war etwas stärker geworden. Besonders wichtig war, auf den böigen Wind zu reagieren. Manch einer führte seine unerklärlichen 3er-Treffer allerdings auf „Magpie Elly“ mit seinen besonderen Windverhältnissen zurück. „Magpie Elly“ wird der Teil der Century Range genannt, der dicht am rechten Waldrand liegt.

Geschossen wurde vormittags „Competition 3“ mit Wettkämpfen auf 300, 500 und 600 Yard auf der Century Bahn. Nachmittags waren beim „Competition 4“ ebenfalls drei Short Range Wettkämpfe über 300, 500 und 600 Yard geplant.



v.l.: Rainer Adler, Manfred Knackstedt, Rudolf Eckbauer, Paul Eggemann, Wolfgang Scholze, Volker Zeitz, Stefan-Josef Orth, Horst J. Mitera.

Auf Grund des starken Regens musste nach dem 300 Yard Durchgang der 500y-Durchgang gestrichen werden.

Der Starkregen lies später am Nachmittag nach - und so konnte der Wettkampf auf der 600 Yard Entfernung fortgesetzt werden. Das erste Detail konnte sich glücklich schätzen, bei relativ geringem Regen zu schießen, das 2. Detail musste bei strömendem Regen den Wettkampf beenden.

Auf Wind und Wetter wird grundsätzlich keine Rücksicht genommen - Regenschutz wie Schirm oder Zelt sind beim F-Class Schießen auf der Feuerlinie nicht erlaubt. Abgebrochen wird der Wettkampf nur, wenn absolut nichts mehr geht.

Regen hat grundsätzlich keine Beeinträchtigung der Präzision zur Folge. Starker Regen ist jedoch unangenehm, weil darauf zu achten ist, dass die Patronen nicht feucht wird und die Scorekarten noch leserlich beschrieben werden können. Die Sicht durchs ZF und damit das Erkennen des Mittelpunkts der Scheibe kann teilweise stark beeinträchtigt werden. Besonders zu beachten ist auch, dass die Fahnen feucht und damit schwer sind und geringeren Seitenwind anzeigen.

Am Ostermontag standen die Long Range Wettkämpfe über 900 und 1000 Yard an. „Fishtailwind“, Wind von hinten mit kurzfristigen Windrichtungsänderungen von bis zu 1 1/2 MOA zu jeder Seite machte uns von Beginn an das Schießen schwer. Auf 900 Yard schoss Wolfgang Scholze wie bei guten Wetterverhältnissen. Er gewann den Wettkampf mit 75 Ringen und 10 V-Bull vor I. Boxall

mit 73 Ringen und 10 V-Bull bei den F Open Schützen. Bei F TR gewann Paul Eggemann mit einem Score von 72 Ringen und 8 V-Bull vor Stefan Orth mit 72 Ringen und 4 V-Bull. T. Marsh und Russel Simonds, (F TR Weltmeister 2009 und Vizeweltmeister 2013) von der englischen Nationalmannschaft folgten mit jeweils 70 Ringen und 4 bzw 3 V-Bull.

Den letzten Wettkampf auf 1000 Yard gewann Rudi Eckbauer bei F O mit hervorragenden 75 Ringen und 8 V-Bull vor Horst Mitera mit 74 Ringen und 5 V-Bull.

Bei FTR gewann T. Marsh mit 73 Ringen und 8 V-Bull vor Stefan Orth und Paul Eggemann mit 71 Ringen und 4 bzw. 3 V-Bull.

Bei der Siegerehrung wurden vom Veranstalter, dem City Rifle Club, Umschläge mit Preisgeldern für die ersten und zweiten Plätze ausgegeben.

Die Ergebnisse im Einzelnen sollen auf der GB NRA-Seite veröffentlicht werden.

Das Eastermeeting war für die deutschen Teilnehmer sehr erfolgreich. Das Schießen bei den unterschiedlichsten Wetterbedingungen war eine gute Vorbereitung auf das große Evant im Juli: das Imperial Meeting.

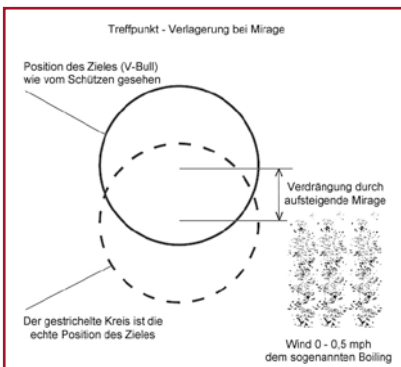
Besonders hervorzuheben ist die sehr gute Atmosphäre zwischen allen Teilnehmern beim Zusammenleben im voll belegten „The Spott“. Freundschaftliches Miteinander und Fachsimpeln zwischen F-Class und Target Rifle Schützen und die Möglichkeit, sich im eigenen Haus wohl zu fühlen, ist eine gute Grundlage für erfolgreiches Schießen.

Text: Paul Eggemann  
Foto: Horst J. Mitera



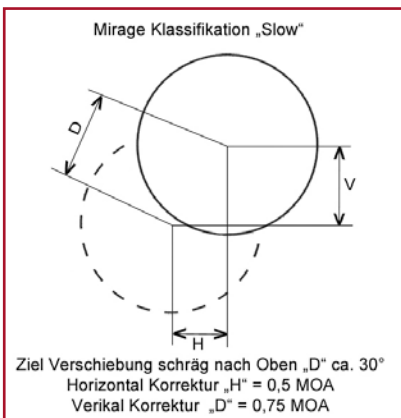
# Mirage

In vielen Situationen, insbesondere bei Fishtail Wind, ist die Mirage der optimale Indikator für ein gutes Trefferbild auf der Kilometer-Distanz. Windfahnen sind in der Regel zu träge, um schnell wechselnde Winde anzuzeigen. Je flacher die Mirage, um so stärker der Wind der das Geschoss ablenkt. Sind die Wellen groß und langsam, ist die Drift des Geschosses wesentlich geringer. Scheint die Mirage gerade nach oben zu klettern, ist die Ablenkung gering, aber das Zielbild verschiebt sich, was einem Hochschuss zur Folge hat. Hier ist eine Nullpunkt-Korrektur unbedingt erforderlich.

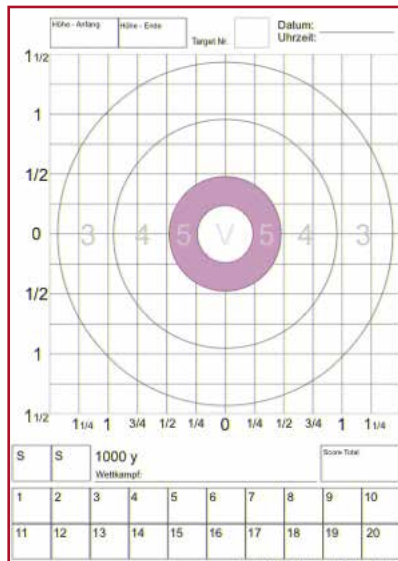


Das leicht wabernde Zielbild oder das Kochen der Mirage (Boiling) kann auf ein Nachlassen des Windes oder auf einen Richtungswechsel des Windes schneller hinweisen als jede Windfahne.

Die gleiche Treffpunkt Verlagerung tritt bei seitlichen Winden auf und wird oft falsch interpretiert. Die Aussage: Gut abgekommen, aber Hoch- oder Tiefschuss.



Der Blick durch das Zielfernrohr zeigt eine Scheibe (hier bei Mirage und Wind von links) die von 7 auf 1 Uhr springt. Damit ist die Zielmitte ohne Korrektur kaum zu treffen. Der Schütze wird in diesem Fall durch Anhalten des Absehen-Dot um 0,5 MOA



horizontal und 0,75 vertikal den Mittelpunkt der Scheibe sicher treffen.

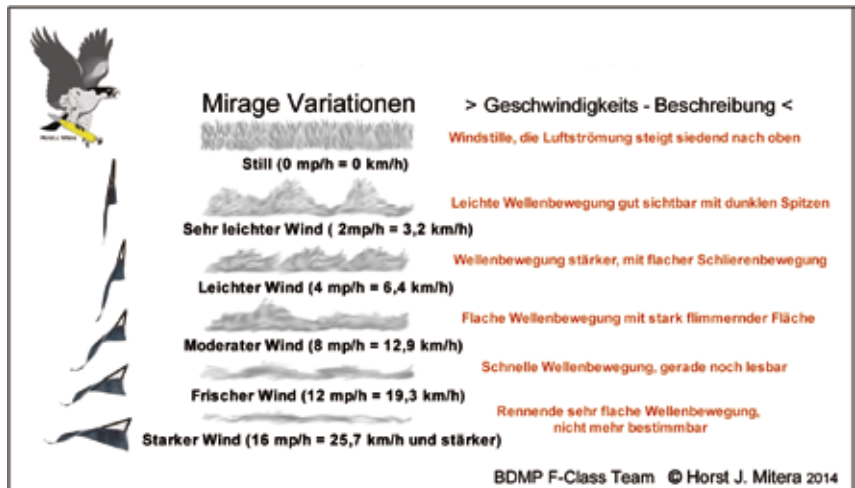
Bei schnell wechselndem Fishtail-Wind ist in der Regel ein Schießen nur mit Anhalten effizient. Der erfahrene Schütze wird kaum die Seitenverstellung des ZF benutzen, da so auf den wechselnden Wind beim Blick durch das Glas schneller reagiert werden kann.

Das Ganze ist allerdings nur bei Kenntnis des Minutenrasters auf der Scheibe und deren Distanz möglich.

Unsere Scorekarte erleichtert auch dem Beginner das richtige Anhalten des Target Dot.

Mirage ist vor allem auf flachen harten Oberflächen, die die Wärme sammeln, wie Sandboden oder Scheibenträgern ausgeprägt. Ein heißgeschossener Lauf verzerrt das Zielbild zusätzlich. Es braucht neben dem „schießtechnischen Können“, den richtigen Komponenten eben auch die nötige Erfahrung, um mit den Umwelteinflüssen optimal umgehen zu können.

## Miragevariationen und Beschreibung:

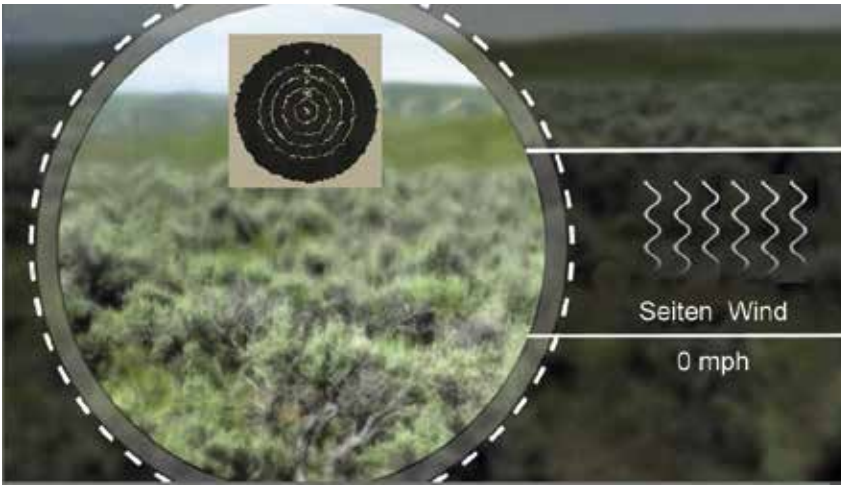


## SONDERGRÖSSEN

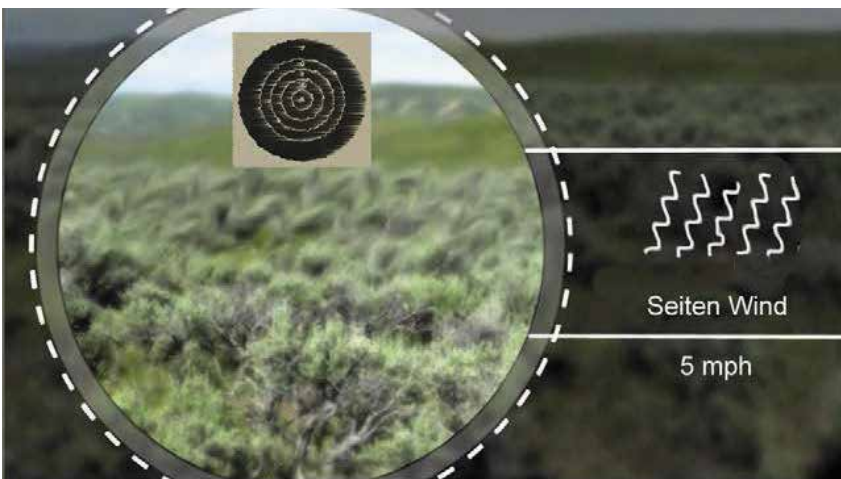
für Ihre gewerblichen Anzeigen in der VO sind möglich.

Sprechen Sie uns einfach an und lassen sich beraten.

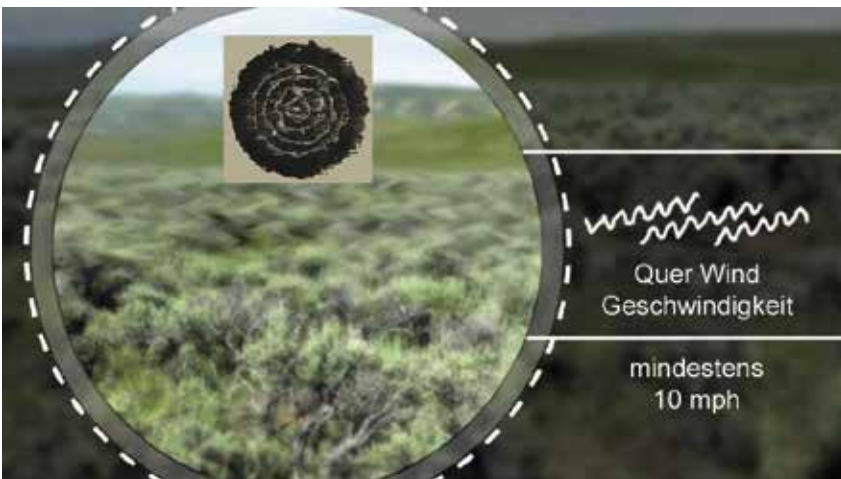
Der Blick durch das Spektiv:



Eine leicht brodelnde vertikale, unscharfe Luftbewegung bei relativer Windstille.



Wellenbewegung ca. 45°, mit flacher Schlieren-Bewegung. Die Scheibe flackert und springt von 7:00 auf 1:00 Uhr.



Schnelle Mirage-Seitenbewegung ca. 80°, gerade noch lesbar. Die Scheibe springt seitwärts von 7:00 auf 2:00 Uhr. Der Scheibenspiegel ist ein Oval - Ringe kaum wahrnehmbar.

Beim Bestimmen der Miragestärke ist das Augenmerk auf das Kochen der seitlichen Luftspiegelungen zu legen, denn diese besteht aus zwei Richtungs-Komponenten verursacht durch Wind von 6:00 bis 12:00 Uhr und von 3:00 auf 9:00. Die Miragekämme zeigen somit auch die wahre Windrichtung schneller an als die Windfahnen. Ein Spektiv kann sehr vorteilhaft sein.

Die Auflistung der Korrekturen wurde aus der langjährigen Erfahrung des Schützen extrahiert und sollte nur Grundstein für die eigene Beurteilung sein.

Text und Fotos:  
Horst J. Mitera



Horst Mitera teilt seine Erfahrungen als langjähriger Topschütze mit uns.



# Landesmeisterschaft PP1, NPA und SM

Die LM PP1, NPA und SM wurden, wie auch schon in den letzten Jahren, mit allen Optical Sights angeboten und in Nord und Süd gewertet. Beide Wettbewerbe waren sehr gut besucht und an manchen Schießtagen war die Standkapazität nicht ausreichend, um alle Startzeitwünsche berücksichtigen zu können.

Im Süden trafen sich 471 Schützen und im Norden 342 Teilnehmer um sich in allen sechs Disziplinen zu

tatkräftig unterstützt. Alle genannten Helfer waren das ganze Wochenende voll eingespannt. Ein Dank geht selbstverständlich auch an alle anderen Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre, sowie an die Teilnehmer für das sportlich faire Verhalten.

Die ersten Anmeldungen bekam LR Daniel Jung schon im Dezember, dies zeigt das große Interesse

oder Equipment täglich ergänzt werden. So wurden einige nicht eingeplante Reparaturarbeiten schnell und unkompliziert durch den bekannten Büchsenmachermeister Vitali Grauer erledigt. Der eine oder andere Schütze nahm gleich etwas an „Hardware“ aus dem Sortiment mit oder begutachtete die Eigenentwicklung von Waffen Albert GmbH das „ALR .338“.

Das im Kaliber .338 Lapua Magnum entwickelte und „Made in Germany“ gefertigte Selbstladegewehr wurde aufgrund des Kalibers als Kriegswaffe eingestuft und kann, in dieser Version, im Heimatland nur von Behörden erworben und genutzt werden.

Bei guter Stimmung wurde unter den Teilnehmern wieder vielerlei gefachsimpelt und Informationen ausgetauscht. Für das leibliche Wohl hatte auch dieses Jahr wieder das Team aus der Küche alles bestens vorbereitet. Besondere Schmankerl waren dabei neben dem selbst hergestellten Wildschweinleberkäse, Wildschweinbratwurst auch zarte Hirschsteaks vom Grill.

Die LM 2015 wird nächstes Jahr, wie gewohnt Anfang April, in Schweinfurt stattfinden.

Alle Ergebnisse der LM's und weitere Infos des LV Bayern sind unter [www.bdmp-bayern.de](http://www.bdmp-bayern.de) zu finden.

*Text: Daniel Jung / Achim Biller  
Fotos: Thomas Sturm*



*Gruppenfoto einiger Gewinner.*

messen. Die erzielten Ergebnisse waren durchweg sehr gut, wobei beide Veranstaltungen bis auf Kleinigkeiten reibungslos verliefen.

Bei der LM Nord wurde ebenso wie bei der LM statische Kurzwaffe DP1-3, DR1, SP und SAR1-2 ein praktischer Teil der Schießleiterausbildung durchgeführt.

Die „Statischen“ vom 4. bis 6. April 2014 war mit 497 Starts in den sieben Disziplinen ebenfalls bestens besucht. Diese Landesmeisterschaft wird seit drei Jahren auf der Schießanlage der Firma „Waffen-Albert“ in Schweinfurt durchgeführt.

Die großräumige Schießanlage verfügt über drei separate Schießstände mit insgesamt 16 Bahnen, ist voll begebar und bis zu einer Entfernung von 50 Metern nutzbar. Unter diesen Bedingungen lassen sich solche Startermengen auch sehr gut bewältigen.

Landesreferent Daniel Jung wurde von seinem Stellvertreter Marco Weber, LR Thomas Katzenberger und Teilen des Landesverbandsvorstands

an dieser Veranstaltung. Hierzu gehört sicherlich auch, dass sich die optimalen Bedingungen des Standes herum gesprochen haben. Einen Teil trägt mit Sicherheit auch das angegliederte und umfangreich ausgestattete Waffengeschäft bei. Hier konnte z.B. fehlende Munition



*LM Nord: Hans-Thomas Schmidt und Patrik Wagner erfolgreich.*

## Ausbildung im Landesverband Bayern

Im Landesverband Bayern wurden im laufenden Sportjahr bereits einige Ausbildungen, wie z.B. Schießleiter und RO Flinte, durchgeführt. Die notwendigen Ausbildungsunterlagen für die Ausbildung zum Schießleiter, Standaufsicht und Waffensachkunde sind durch den VP Sport im August letzten Jahres in Umlauf gebracht worden. Eine Weiterbildung der entsprechenden Ausbilder und Prüfer in die neuen Ausbildungsunterlagen fand im Oktober, unmittelbar vor der SLG-Leiter-Tagung, statt.

Die Unterlagen gingen rechtzeitig vor der Weiterbildung zur Ansicht an die Ausbilder und Prüfer. Somit konnte sich während der Veranstaltung auf das Wesentliche konzentriert und alle Feinheiten besprochen werden. Die Grundlage für eine einheitliche Ausbildung, mit neuestem Sachstand innerhalb des Verbandes, wurde in sehr kurzer Zeit geschaffen. Vorab schon einmal einen herzlichen Dank an das neue Team

der Ausbilder und Prüfer, welche in Zukunft den LV unterstützen und ihre Freizeit zur Verfügung stellen werden.

Dass das Ausbildungsteam nun für die Weiterbildungen gerüstet ist, wurde auf der anschließenden SLG-Leiter-Tagung bekannt gegeben, im Protokoll der Tagung niedergeschrieben und an alle SLG-Leiter übermittelt.

Die an die SLG-Leiter gestellte Abfrage des Bedarfs an den jeweilig gewünschten Ausbildungen ergab, dass mehrere Schießleiterlehrgänge und RO Flinte-Lehrgänge für 2014 zu planen sind. Das Feintuning konnte im ersten Quartal recht zügig abgeschlossen werden und die erste Weiterbildung zum RO Flinte stand bereits Ende Januar an. Mit sieben Teilnehmern in Unterthingau begann dann die Ausbildung im Sportjahr 2014. Anfang Februar folgte eine zweite RO Flinte Ausbildung für 12 Mitglieder auf der Schießanlage der SLG Traunstein e.V. Am gleichen Tag

fand noch ein Einführungslehrgang zur Startberechtigung „Sportliche Flinte“ für die gleiche Anzahl an Teilnehmern statt. Diese haben nun die Voraussetzungen zur Teilnahme an Wettkämpfen der Disziplinen RF1 und SF 1/3 erfüllt.

Die beiden Folgemonate lagen im Schwerpunkt der Schießleiterausbildung. In diesem Zeitraum fanden drei Lehrgänge in Bayern statt, wobei hier aus verschiedenen SLG'n insgesamt 52 Mitglieder teilnahmen.

Im Südbereich absolvierten 26 Mitglieder einen Lehrgang in Unterthingau. Bei zwei Lehrgängen im Nordbereich waren es je 16 Teilnehmer in Helmbrecht/Regnitzlosau und Schweinfurt.

Ein herzlicher Dank geht an alle frisch gebackenen Schießleiter und die Ausbilder der Veranstaltungen.

*Text: Daniel Jung/Achim Biller*

## Alle guten Dinge sind Drei

Die mit drei Jahren noch recht junge SLG Bad Wiessee hat am 12. April ihr drittes Ranglistenturnier ausgetragen. Gestartet wurde in den Disziplinen Police Pistol 1, NPA Service Pistol und Super Magnum. Wie schon bei den beiden Ranglistenturnieren im Jahr zuvor konnten erfreulich viele Schützen aus dem Umland begrüßt werden. An den schönen Tegernsee kamen Schützenkameraden und -kameradinnen aus dem süddeutschen und österreichischen Bereich.

Die Disziplin PP1 konnte mit Thomas Mattner und 296 Ringen ein Mitglied der SLG Bad Wiessee vor den beiden Simmseeschützen Michael Raith (295 Ringe) und Sigi Heinrich (293 Ringe) für sich entscheiden. Waldemar Filip von der SLG Rosenheim gewann mit 294 Ringen den Wettbewerb Super Magnum. Zweiter wurde Engelbert Gottfried von der SLG SSC Oberland mit 292 Ringen und 8 mal X, vor Roman Schlemmer von der SLG Ottobrunn mit gleicher Ringzahl und 3-mal X. Die Leistungsdichte war hoch, die nächsten drei Plätze hatten 291 Ringe, die Plätze 7 bis 9 289 Ringe. Armin Haigermoser von der SLG Thingau konnte mit 109 Ringen den Sieg in der NPA Wertung für

sich entscheiden. Ein exakt gleiches Ergebnis brachte Sigi Heinrich (SLG Simmseeschützen) und Josef Laiminger (SLG Hopfgarten) mit 108 Ringen und je 6-mal X auf Platz zwei.

Die durchweg positive Resonanz der Teilnehmer motiviert die SLG Bad Wiessee natürlich auch weiterhin für einen entspannten Wettkampf und ein lustiges Miteinander zu sorgen. Nicht wenige Teilnehmer haben sich aus diesem Grund schon für das nächste RLT am Tegernsee am 20. September ange-

meldet. Es werden die bewährten drei Disziplinen geschossen. Angenehm ist auch der auf konstant 20°C temperierte Schießstand der den sowieso schon unauffälligen Winter vergessen ließ.

Wer den Stand vorab schon einmal kennenlernen will, am Montag und Mittwoch wird ab 19.00 Uhr geschossen, Gäste sind herzlich willkommen. Mehr Infos und die Ergebnislisten unter [www.sg-bad-wiessee.de](http://www.sg-bad-wiessee.de).

*Text und Foto: Thomas Mattner*



*Die SLG Simmseeschützen bei der Disziplin NPA, unter Aufsicht von Thomas Saak, Leiter der SLG Bad Wiessee.*



Zum 1-jährigen Bestehen der SLG Rudersberg e.V.

## „Aus Freude am Schießsport“

Eine junge Schießleistungsgruppe stellt sich vor

Am 13. März 2013 trafen sich im Schützenhaus des SV Edelweiss Rudersberg 12 Mitglieder, bestehend aus 10 Männern und 2 Frauen zur Gründung einer SLG Rudersberg e.V., dem BDMP untergliedert.

der doch sehr genossen. Es wurde ein richtig langer und schöner Abend.

Recht schnell machte die neue SLG Rudersberg durch zahlreiche Teilnahmen an Landesmeisterschaften auf sich aufmerksam, so konnte gleich



Die Mitglieder der SLG Rudersberg.

Ausschlaggebend war, dass beim BDMP die Möglichkeit bei breitgefächerten Disziplinen sich dem Schießsport noch mehr zu widmen weitaus größer ist - aus Freude am Schießsport!

Da die Gründungsversammlung von langer Hand geplant und sehr sorgfältig vorbereitet war, verlief der Abend trotz aller Formalitäten absolut reibungslos.

Dann standen da auch noch Wahlen auf dem Programm, in die neu zu vergebenden Posten wurde gewählt Ralf Fezer zum SLG-Leiter, Harald Riefle zum Geschäftsführer, Andreas Sperber zum Schriftführer und Alexander Hui zum Schießleiter und Schatzmeister.

Nach dem zahlreich zu erledigenden Schriftverkehr, den Wahlen und sonstigen Formalitäten ging es dann zum gemütlichen Teil über, der neu gewählte Geschäftsführer spendierte für alle ein Essen, das bei Fachsimpeln und Urgemütlichkeit alle Mitglie-

der im ersten Jahr Andreas Sperber den 1. Platz bei SP mod - 44 mag. gewinnen.

Aber auch für zig andere Landesmeisterschaften wurde gemeldet, fast alle Kurzwaffen-, Langwaffen- und Flintenwettbewerbe wie PP1 + PP2/NPA/EPP/DKS und DKS 1020/SM/PPC 1500/RF 1+2/SF 1+2/DP 2/ZG 1,3 + 4/Eichwald- und Nikolauscup. Auch hier konnten überall recht ordentliche Platzierungen erreicht werden. An dieser Stelle auch mal ein Dank an sämtliche Landesreferenten, wir meinen lauter patente Leute.

Besonders das Flintenschießen macht den BDMP-Neulingen sehr viel Spaß, auch deshalb weil man seit Jahren schon einmal monatlich gemeinsam zum Tontaubenschießen geht.

Auch das Thema Ausbildung wird bei der SLG Rudersberg großgeschrieben, gleich sechs Mitglieder absolvierten in Gernersheim bei dem leider zu früh verstorbenen Hans-Peter Eck und Thomas Ratzel die Schießlei-



terausbildung. Drei Mitglieder machten bei Uli Sihler eine RO-Ausbildung (EPP). Weitere Qualifizierungsmaßnahmen sind geplant.

Weiter steht bei der sehr familiär geprägten SLG auch abseits vom Schießsport oft gemeinsames Programm auf dem Zettel wie Besuch von Events oder Besenwanderungen.

Überhaupt kommt die Harmonie innerhalb der SLG Rudersberg sehr gut an und dies bei einem Altersunterschied der Mitglieder von über 40 Jahren. So ist das jüngste Mitglied 24 Jahre und das älteste Mitglied 65 Jahre. Durch das gemeinsame Miteinander profitieren alle gegenseitig. Von Generationenkonflikt kann hier keine Rede sein.

Mittlerweile ist die SLG in der Mitgliederzahl auch angewachsen, so konnten zwei neue schießsportbegeisterte Mitglieder dazu gewonnen werden.

Langfristige Ziele der SLG sind immer wieder neue sich für den Schießsport begeisterte Männer und Frauen zu gewinnen und der Umbau der vorhandenen Schießbahn auf Mehrdistanz, nur so bleibt der Schießsport auch in Zukunft attraktiv und inter-



Spaß am Schießsport: Einige Mitglieder beim anvisieren, die Waffen natürlich entladen und gesichert.

essant. Schließlich will man ja auch mal ein eigenes Turnier veranstalten.

Text und Fotos: Harald Riefle



Bahnen 1-5 mit Scheibenzuganlage, Bahn 1-2, 50m für Langwaffen bis 7000 Joule, Bahn 3-5, 25m für KK.

## Schinkenschießen der SLG Körschtal

# Neue Raumschießanlage eingeweiht

Am 28. Dezember 2013 war es endlich so weit. Unsere umgebaute Raumschießanlage wurde mit einem Schinkenschießen nebst dem dazugehörigen Fest offiziell in Betrieb genommen, und entspricht jetzt den allerneuesten Richtlinien.

Bei fast 400 Starts konnten wir gleich Mal die Leistungsfähigkeit der neuen Anlage testen, und durften zahlreiche Gäste aus Plieningen sowie den umliegenden SLG'en und Schützenvereinen begrüßen. Zum Glück hatten wir vorgesorgt, und Teile unserer Bahnen 1-5 kurzerhand zu einem zusätzlichen Gastraum umfunktioniert. Dort wurde dann ausschließlich den kulinarischen Genüssen gefrönt und die Wartezeit bis zum Schießen sinnvoll überbrückt.

Manch Gast durfte dann feststellen, dass beim Schießen mit Schrot nicht allein eine gute Trefferlage der Garbe zum Gewinn eines Schinken führte. Auch bei augenscheinlich nicht so

guten Garben konnte sich doch ein „Kügelchen“ genau ins Zentrum der Scheibe verirren. Es kam nicht so sehr auf die Talente des Schützen an, vielmehr war auch Glück gefragt, um zu einem Vesper zu kommen.



Bahn 6-10, 25m für Mehrdistanz zugelassen mit obenliegender Drehanlage, für Kurzwaffen bis 1600 Joule und Flinten bis Kaliber 12.

Dies durfte auch unser Landesreferent ZF erfahren, dem es leider nicht beschieden war einen leckeren

gerauchten Schinken mitnehmen zu können.

Der Umbau dauerte etwa ein Jahr, und wurde von (meist nur einigen) Mitgliedern fast ausschließlich in Eigenregie unter Begleitung durch einen Schießstandsachverständigen durchgeführt. Es kamen dabei fast 3000 Arbeitsstunden zusammen. Dadurch konnten die Kosten auf ein Maß im fünfstelligen Bereich gedrückt werden.

Dafür spendieren wir uns jetzt noch eine Fallplattenanlage für die Flintendisziplinen RF2/SF2 und können das ganze Jahr über unter optimalen Bedingungen trainieren.



Da unser Gastraum nicht reichte, wurde auch ein Teil der Schießbahn umfunktioniert.

Damit haben wir uns zu unserem 10-jährigen SLG-Jubiläum selbst das größte Geschenk gemacht. Wer Fragen zu einem Umbau hat, darf sich gerne an uns wenden - wir besitzen jetzt ausreichend, ja fast schon langjährige Erfahrung.



Unser Landesreferent ZF diesmal mit offener Visierung am Start.

Text und Fotos:  
Klaus Rich, SLG Körschtal





Volle Konzentration: Dirk Bähre (SLG Braunschweig) mit der Bockflinte.

## Sportliche Flinte legt kräftig zu

Die Zweier-Disziplinen bei der Sportlichen Flinte RF 2, SF 2 und DF 2 werden im Landesverband Niedersachsen-Bremen immer beliebter. Die Beteiligung an der LM 2014 mit 144 Starts in drei Disziplinen hat unseren Referenten Uwe Preiß doch ein wenig überrascht. Durch sein Organisationstalent und der straffen Leitung auf dem Schießstand kam es zu keinen unnötigen Leerzeiten und

jeder Schütze konnte in seinem zugeordneten Zeitraum starten. Auch das disziplinierte Verhalten aller Beteiligten sorgte für einen reibungslosen Ablauf auf dem Schießstand.

Alle eingeteilten ROs machten einen professionellen Job und trugen somit zum guten Gelingen der Landesmeisterschaft bei. Ob es am Besuch vom Bundesreferenten Sportliche Flinte Ralf Schwarz lag, dass an



v.r. Bundereferent Ralf Schwarz im Gespräch mit Kerstin, Jens, Uwe und Axel.

**WAFFEN  
FERKINGHOFF**

Hotline 09384-88212 00

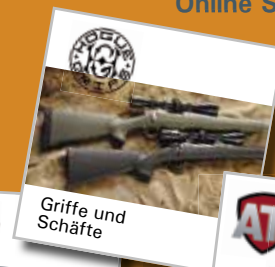
Exklusiv für BDMP-Mitglieder:



Jetzt Newsletter  
abonnieren & 5 €  
Einkaufsgutschein  
sichern unter:

[www.waffen-ferkinghoff.com/bdmp](http://www.waffen-ferkinghoff.com/bdmp)

Brandaktuelles aus unserem  
Online Shop



diesem Tag alles wie am Schnürchen klappte, konnte nicht eindeutig geklärt werden.

Er war mit dem Ablauf sehr zufrieden und meinte gegenüber dem Landesvorsitzenden Niedersachsen-Bremen: „Das habe ich nicht anders erwartet!“

Text und Fotos:  
Hans-Jürgen Korbella



Die SLG Göttingen in Warteposition.



Zufriedene Gesichter über den gelungenen Verlauf der Landesmeisterschaft Sportliche Flinte.

**Ergebnisse RF 2**

- 1. Guido Weide SLG Dorfmark e.V.
- 2. Thomas Streit SLG Hannover Flinte e.V.
- 3. Uwe Preiß SLG Dorfmark e.V.

1. Dorfmark e.V. 1

- 2. SLG Hannover Flinte e.V.
- 3. SLG Harz

**Ergebnisse SF 2**

- 1. Dirk Bähre SLG Braunschweig
- 2. Jörg Gundelach SLG Fallingbostel
- 3. Thomas Streit SLG Hannover Flinte e.V.

1. SLG Harz

- 2. SLG Braunschweig
- 3. SLG Hannover Flinte e.V.

**Ergebnisse DF 2**

- 1. Thomas Streit SLG Hannover Flinte e.V.
- 2. Jens Dehmlow SLG Hameln
- 3. Guido Weide SLG Dorfmark e.V.

1. Hannover Flinte e.V.

- 2. SLG Hameln 1
- 3. SLG Dorfmark e.V.

Warendorf:

# Landesmeisterschaften statische Kurz Waffen

Die Landesmeisterschaften 2014 statische Kurz Waffen des Landesverband Niedersachsen-Bremen fanden am Sonntag, dem 27. April 2014 auf dem Schießstand am Butterpatt in Warendorf statt.

Die diesjährige Veranstaltung stellte im Landesverband Niedersachsen-Bremen eine Premiere dar. Erstmals wurden die Meisterschaften als Landesverbandsveranstaltung für alle statischen Kurzwaffendisziplinen, Dienstpistole 1-3, Dienstrevolver, Sportpistole und erstmalig in diesem Rahmen, die Disziplinen Single Action Revolver 1 und 2, am selben Tag geschossen.

Der 1982 erbaute Schießstand „Am Butterpatt“ bei Warendorf, mit seinen 30 parallelen teilweise überdachten 25 m Schießbahnen stellte für diese Großveranstaltung den idealen Rahmen dar. Der Stand verfügt über überdachte, durch Glasscheiben ab-



Die statischen Disziplinen liegen der SLG Vechta besonders gut.



getrennte Zuschauertribünen, die zur Wettkampfvorbereitung der Teilnehmer genutzt wurden. Außerdem standen ausreichende Räumlichkeiten für die Wettkampfleitung, Auswertung und Waffenkontrolle, sowie ein Lokal zur Verfügung.



Die SLG Oldenburg erwischte einen guten Tag.

Trotz des teilweise nicht idealen Wetters mit wolkenverhangenem Himmel konnte die Veranstaltung reibungslos durchgeführt werden. Geschossen wurde von 7:30 bis 16:30 Uhr. Anschließend fand die Siegerehrung



Das Schießsportzentrum Butterpatt bietet beste Voraussetzungen zur Durchführung der statischen Disziplinen.

ung durch den Landesverbandsvorsitzenden „Hansi“ Korbella vor Ort statt.

Insgesamt traten 405 Einzelschützen und 94 Mannschaften an.

Text: K. Müller  
Fotos: K. Müller/H. Korbella

**Dienstpistole 1 Einzelwertung**

1. Arnold Wieferich	139 Ringe
2. Michael Weine	137 Ringe
3. Bernd Lebinski	137 Ringe

**Dienstpistole 1 Mannschaftswertung**

1. SLG Vechta	403 Ringe
2. SLG Big Bore Shooters e.V.	396 Ringe
3. SLG SSC Bruchmühlen	383 Ringe

**Dienstpistole 2 Einzelwertung**

1. Eric Niehaus	139 Ringe
2. Alexander Grah	137 Ringe
3. Thorsten Bültmann	137 Ringe

**Dienstpistole 2 Mannschaftswertung**

1. SLG Oldenburg	406 Ringe
2. SLG SSC Bruchmühlen	396 Ringe
3. SLG Big Bore Shooters e.V.	392 Ringe

**Dienstpistole 3 Einzelwertung**

1. Friedhelm Henze	141 Ringe
2. Manfred Heese	137 Ringe
3. Markus Monhart	137 Ringe

**Dienstpistole 3 Mannschaftswertung**

1. SLG Hameln	406 Ringe
2. SLG Gifhorner Welfen e.V.	405 Ringe
3. SLG Big Bore Shooters e.V.	382 Ringe

**Dienstrevolver Einzelwertung**

1. Thorsten Bültmann	140 Ringe
2. Arnold Wieferich	139 Ringe
3. Arnold Vulhop	139 Ringe

**Dienstrevolver Mannschaftswertung**

1. SLG Vechta	407 Ringe
2. SLG SSC Bruchmühlen	386 Ringe
3. SLG Mil. SC Munster e.V.	379 Ringe

**Sportpistole Einzelwertung**

1. Thorsten Bültmann	278 Ringe
2. Michael Weine	271 Ringe
3. Hans-Günter Guerre	260 Ringe

**Sportpistole Mannschaftswertung**

1. SLG Oldenburg	759 Ringe
2. SLG Leinhausen	685 Ringe
3. SLG Nato Sh. Team North	679 Ringe

**Single Action Revolver 1 Einzelwertung**

1. Arnold Wieferich	139 Ringe
2. Jakob Lang	134 Ringe
3. Wolfgang Zimmer	129 Ringe

**Single Action Rev. 1 Mannschaftswertung**

1. SLG Vechta	391 Ringe
2. SLG Gifhorner Welfen e.V.	376 Ringe
3. SLG SSC Bruchmühlen	348 Ringe

**Single Action Revolver 2 Einzelwertung**

1. Arnold Wieferich	140 Ringe
2. Horst Kaluza	138 Ringe
3. Arnold Vulhop	137 Ringe

**Single Action Rev. 2 Mannschaftswertung**

1. SLG Vechta	406 Ringe
2. SLG SSC Bruchmühlen	397 Ringe
3. SLG Gifhorner Welfen e.V.	385 Ringe



Entgegen dem Trend waren fast alle platzierten Schützen bei der Siegerehrung und dem Abschlussbild vor Ort.

Wolfenbüttel:

## Landesmeisterschaft dynamische Kurz Waffen

In dieser kleinen Halle eine Landesmeisterschaft durchzuführen die an die 450 Starts hatte ist eine Herausforderung der besonderen Art...

Mit Bravur und ohne Probleme hatte das Team um Marc alles im Griff. Sichere ROs schleusten die Schützen durch die Disziplinen und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Hier noch einmal der Dank an alle Helfer.

*Text und Fotos: Monika Porwoll-Gerdes, Jürgen Gerdes*



*ROs bei der Arbeit.*



*Monika und Marc als Team.*

## Landesmeisterschaft 1500 in Weddendorf

Unsere Landesreferentin 1500 Monika Porwoll-Gerdes verlegte die Landesmeisterschaft 1500 kurzerhand nach Weddendorf in Sachsen-Anhalt, da bei uns in Niedersachsen zur Zeit kein geeigneter Stand zur Verfügung steht.

An zwei Samstagen bei bestem Wetter wurde die Landesmeisterschaft mit neuem PPC-Team erfolgreich durchgeführt. Monika hatte vom Briefing bis zur Siegerehrung alles im Griff. Sichere ROs und disziplinierte Schützen machten diesen entspannten Wettkampf zu einem besonderen Event.

Die großzügigen Räumlichkeiten des Landwehr + Schützenvereins Weddendorf, welcher uns den Schießstand hierfür überließ, sind super geeignet. Hiervon konnte sich auch unser Landesverbandsleiter Hans-Jürgen Korbella vor Ort überzeugen.

Besonderer Dank an Thomas Feilhauer welcher diese Disziplin in Niedersachsen wieder belebte. Dank auch an das Team BBS... Dietmar + Lucien fehlerfreie Drehanlage sowie Elke die für das leibliche Wohl sorg-

te. Und natürlich an unsere Sportschützen welche diese Disziplin pflegen.

*Text und Fotos: Monika Porwoll-Gerdes, Jürgen Gerdes*



*Zufriedene Teilnehmer und Sieger.*



*Bestes Wetter war beantragt und geliefert.*



*Klare Ansage: Briefing durch Monika.*



*Perfektes Team im neuen Outfit.*



# Landesreferenten kooperieren

Der gemeinsame Sport steht im Vordergrund / Gemeinsame Workshops

Für die Förderung unserer Nachwuchsschützen werden nun schon seit längerem spezielle Workshops in Wolfenbüttel und in Weddendorf veranstaltet bei denen sich mehrere Landesreferenten aus verschiedenen Landesverbänden gemeinsam mit der perfekt eingespielten Mannschaft der SLG Linden und SLG Weddendorf diese Aufgabe teilen. Es werden dabei nicht nur das eigentliche Schießen sondern komplette Abläufe, Anmel-



1500 Workshop in Wolfenbüttel.



Erfahrene Schützen zeigen wie es geht.

dung, Sicherheitszone, Handhabung, Ablauf, bis hin zur Auswertung - einfach alles und dies mehrfach durchgespielt. Die Ergebnisse waren durchweg positiv.

Das Schützen aus anderen Landesverbänden auf den Wettkämpfen in

unserem Landesverband teilnehmen ist nichts neues, das sich Landesreferenten und SLGen aus verschiedenen Landesverbänden und SLGen zusammen tun schon.

*Text und Fotos: Monika Porwoll-Gerdes, Jürgen Gerdes*

Zur Erinnerung an Ewald Dutzke

## Die SLG Stade-Hagen richtete wieder den Ewald Dutzke Pokal aus

Da wir im Jahr 2013 keinen Ewald Dutzke Gedächtnispokal ausrichten konnten waren schon einige der Meinung, dass dieses beliebte Pokalschießen in unserem Landesverband nicht mehr geschossen wird. Auch wenn wir diese Veranstaltung nicht mehr in Boitzen schießen, ist das für uns kein Grund das Pokalschießen zu Ewald's Ehren nicht mehr zu veranstalten.



Die Mannschaft der Bundespolizei.



Unser Jörg mit dem Ewald Dutzke Wanderpokal.

Bereits wenige Tage nach Erscheinen der Ausschreibung waren wir ausgebucht.

Es wurde ein super Wettkampf, fast alle Teilnehmer waren zur Siegerehrung noch anwesend, nach einem wahrhaft donnernden Applaus für unsere Mädels erhielten alle Sieger ihre

verdienten Pokale und Medaillen. Der Ewald Dutzke Pokal blieb dieses Jahr in unserer SLG.

Ich glaube Ewald wäre mit uns sehr zufrieden gewesen, Spaß an unserem Sport, viele gute Freunde und sehr



Preisschießen auf 50 Meter.

gute sportliche Leistungen. Wir werden so weitermachen, versprochen.

*Text: Jens Müller, SLG Stade-Hagen  
Fotos: Sonja Jahn, Jens Müller*



Die Mannschaften aus Nordhausen-Munster und Löbau.

Nordhausen-Munster-Löbau:

## 2. Vergleichsschießen in Nordhausen

Eine seit vielen Jahren bestehende Freundschaft zwischen den Vereinen aus Munster-Nordhausen und Löbau wurde mit dem zweiten Vergleichsschießen auf der schönen Schießanlage der Nordhäuser Schützenkompanie gefestigt.

Mit der Durchführung wurde die SLG Parabellum-Nordhausen mit ihrem SLG-Leiter Selmar Husung beauftragt. Mit der Kombination der Disziplinen Police-Pistol 1 und Dienstgewehr 1 traf er auf große Zustimmung aller Teilnehmer.

Das erste Vergleichsschießen wurde durch den Militärschützenclub Munster knapp vor Nordhausen gewonnen

und das wollte man in diesem Jahr, wenn möglich, verhindern. In den Reihen der Nordhäuser gibt es viele gute Schützen, die man niemals unterschätzen darf. Bei den Kameraden aus Löbau ist es ganz einfach, sie sind immer auf Sieg eingestellt und wenn es nicht klappt, „wir waren dabei“.

Im sportlich fairen Wettkampf wurden auf dem Kurz- und Langwaffenstand die Sieger des Vergleichsschießen ermittelt. Auf beiden Schießbahnen wurden die Schützen durch das eingeteilte Aufsichtspersonal professionell betreut. Wie nicht anders zu erwarten war, legten die Schützen aus Nordhausen gute Ergebnisse vor.

Die Antwort der Schützen aus Munster folgte sofort und stellte erste Weichen für den Gesamtsieg. An diesem Tag waren Michael Buch (187 Ring) und René Sandau (183 Ring), beide Munster, im DG 1 nicht zu schlagen. Bei der dynamischen Disziplin PP1 waren die BDMP-Schützen aus Löbau und Munster auf Augenhöhe. Alle Beteiligten waren von der Durchführung begeistert und sprachen Selmar Husung und seinem Team ein großes Kompliment aus. Nach der Siegerehrung wurde der gemütliche Teil mit allen Teilnehmern und Gästen im Schützenhaus gefeiert.

Text und Fotos:  
Hans-Jürgen Korbella



Einer ist immer der letzte und diesmal hat es Jürgen Hoffmann von der SLG Löbau erwischt und darf sich über die Guillotine freuen.

Die Ergebnisse:

### Einzelwertung PP 1

1. René Sandau	SLG Militärschützenclub Munster	288 Ring
2. Jens Wandura	SLG Löbau	287 Ring
3. Franz Klesper	SLG Militärschützenclub Munster	285 Ring

### Einzelwertung DG 1

1. Michael Buch	SLG Militärschützenclub Munster	187 Ring
2. René Sandau	SLG Militärschützenclub Munster	183 Ring
3. Olaf Adler	Nordhäuser Schützenkompanie	180 Ring

### Kombinationswertung PP1/DG1 Mannschaft

1. SLG Militärschützenclub Munster 1	1395 Ring
2. Nordhäuser Schützenkompanie 1	1306 Ring
3. SLG Löbau 1	1292 Ring



LM 1500 Hauptmatches beim SV Queidersbach:

## CRO Armin Litwitz: „Harmonisch und problemlos abgelaufen!“

Der Schießstand Queidersbach war am 11. und 12. April erneut Austragungsort für eine Landesmeisterschaft des BDMP, in diesem Falle

Daneben kamen Schützen erst am Nachmittag, obwohl sie für den Vormittag eingeteilt waren. Das erschwerte die Abläufe ganz erheblich,



Das erfolgreiche 1500er RO- und Helferteam: (oben v.l.) Mark Leis, Manuel Wagner, Andreas Lahres und Christian Steinke, (unten v.l.) Wolfgang Hautz, Achim Feuerbach, Armin „The Boss“ Litwitz, Mike Schmitt.

eine 1500er. Geschossen wurden der Hauptwettkampf Revolver 150 Schuss, Hauptwettkampf Pistole 150 Schuss, Distinguished Revolver sowie Pistole 60 Schuss Match.

Die Funktionäre und Helfer richteten am Freitag den Stand für den Wettkampf ein und durften sich anschließend beim Vorschießen selbst um gute Ergebnisse bemühen.

CRO Armin Litwitz, ständig zwischen dem eigentlichen Schießgeschehen und der Anmeldung im Nachbarraum pendelnd, äußert sich sehr zufrieden. „Wir hatten einen harmonischen und problemlosen Ablauf bei nur einer Disqualifikation - die Waffe war herunter gefallen, ausgesprochenes Pech!“.

Daneben reklamiert er allerdings, dass sich einige Kameraden angemeldet hatten und ohne Entschuldigung oder Benachrichtigung einfach nicht gekommen waren.

so Armin. Allerdings lasse er plausible Gründe stets gelten.

Zwei herausragende Ergebnisse sind die Masterergebnisse von Michael Kies, 1.440 Ringe mit 60 xen, und Manuel Wagner mit der Pistole, 1.440 Ringe mit 59 xen.

Im Namen des BDMP Rheinland-Pfalz dankt Armin Litwitz dem SV Queidersbach für die ausgezeichnete Betreuung.

Text: AL/BT

Fotos: Thomas Brammer-Türck



Impressionen:



# Landesmeisterschaft statische Kurzwaffe Rheinland-Pfalz 2014

Von 9. bis 11. Mai 2014 fand auf dem Gelände des Schützenvereins 1980 e.V. Thaleischweiler-Fröschen die Landesmeisterschaft des Bundes der Militär- und Polizeischützen statt.

Zu dieser Veranstaltung wurden in 8 Disziplinen insgesamt 534 Starts gemeldet.

Bei der Waffenkontrolle wurde überprüft, ob die Waffen den Regeln der jeweiligen Disziplinen entsprechen. Dann wurde das Abzugsgewicht genauestens geprüft. Das Abzugsgewicht, bei dem der Abzugsbügel den Schuss auslöst, muss je nach Disziplin bei 1000



Das Team des Ausrichters bei der Arbeit: (v.l.) Daniela Ohnesorg, Küche; Helmut Hörig, Landessportleiter; Sandra Busch, Auswertung; Walter Ohnesorg, Aufsicht; Uwe Wandernoth, Landesverbandsleiter. Das ist mal ein gut gelauntes Team!



Landesreferent Dirk Busch bei der Arbeit.

Es wurden Dienstpistole 1, 2 und 3, Dienstpistole 3B, Dienstrevolver, Single Action Revolver 1 und 2, Kleinkaliberpistole und Sportpistole geschossen.

Dazu reisten BDMP-Mitglieder aus ganz Rheinland-Pfalz an. So nahmen insbesondere Schießleistungsgruppen (SLGn) aus Ludwigshafen, Landau, der Eifel, Boppard, Kaiserslautern, dem Nahetal und Nord-Rheinland-Pfalz teil. Außerdem nahm fast der gesamte Landesvorstand an der Veranstaltung teil.

Unser Schützenverein, SV Thaleischweiler-Fröschen 1980 e.V., empfing alle Starter herzlich und sorgte für eine ordentliche Bewirtung aller Gäste.

Als erstes mussten alle Schützen zur Anmeldung und zur Waffenkontrolle. Hier wurden die erforderlichen Startkarten nach bestandener Waf-

gramm oder 1360 Gramm liegen. Ferner wird bei der Kontrolle die Sicherheit der Waffen kontrolliert. Sollte eine der vorgeschriebenen

Kriterien nicht erfüllt werden, darf mit der betreffenden Waffe nicht am Wettkampf teilgenommen werden. In einigen Fällen konnten deshalb die betroffenen Teilnehmer mit Leihwaffen des Vereins oder mit Waffen anderer Wettkämpfer auf jeden Fall starten.

Nach bestandener Kontrolle wurden die Schützen je nach Startzeit von den



Landessportleiter Helmut Hörig und Sandra Busch bei der Auswertung.



**Zu den Ergebnissen jeweils die Plätze 1-3:**

**DP1 Einzel: (Max. 150 Ringe)**

1. Sandra Busch	Thaleischweiler	145 Ringe
2. Andreas Bold	Westpfalz	144 Ringe
3. Michael Moster	Vorderpfalz	142 Ringe

**DP1 Mannschaft:**

1. Thaleischweiler 1
2. Westpfalz
3. Thaleischweiler 2

**DP2 Einzel: (Max. 150 Ringe)**

1. Joachim Colles	Eifel	146 Ringe
2. Sandra Busch	Thaleischweiler	144 Ringe
3. Dirk Busch	Thaleischweiler	144 Ringe

**DP2 Mannschaft:**

1. Westpfalz
2. Thaleischweiler 1
3. Eifel Schützenteam

**DP3 Einzel: (Max. 150 Ringe)**

1. Gerold Pietruska	Thaleischweiler	141 Ringe
2. Thomas Frank	Thaleischweiler	141 Ringe
3. Roland Breier	Schweich	138 Ringe

**DP3 Mannschaft:**

1. Thaleischweiler
2. Westpfalz
3. Vorderpfalz

**DP 3 B (OPEN) Einzel: (Max. 150 Ringe)**

1. Hagen Klippel	Mainz	138 Ringe
2. Frank Maaß	Speicher	133 Ringe
3. Werner Wendel	Mainz	123 Ringe

Bei DP 3 B keine Mannschaftsmeldung

**Dienstrevolver Einzel: (Max. 150 Ringe)**

1. Manuel Wagner	Westpfalz	145 Ringe
2. Sandra Busch	Thaleischweiler	142 Ringe
3. Dirk Busch	Thaleischweiler	138 Ringe

**Dienstrevolver Mannschaft:**

1. Thaleischweiler
2. Westpfalz
3. Alsenz

**Kleinkaliberpistole/Revolver Einzel: (Max. 240 Ringe)**

1. Andreas Bold	Westpfalz	231 Ringe
2. Thomas Frank	Thaleischweiler	221 Ringe
3. Dieter Neufing	Saarpfalz	220 Ringe

**Kleinkaliberpistole/Revolver Mannschaft:**

1. Thaleischweiler 1
2. Westpfalz
3. Thaleischweiler 2

**Single Actionrevolver 1 Einzel: (Max. 150 Ringe)**

1. Dirk Busch	Thaleischweiler	137 Ringe
2. Stefan Seibel	Sportsch.-team Pfalz	135 Ringe
3. Hans Schneider	Mainz	134 Ringe

Single Actionrevolver 1 keine Mannschaftswertung

**Single Actionrevolver 2 Einzel: (Max. 150 Ringe)**

1. Michael Moster	Vorderpfalz	142 Ringe
2. Thomas Frank	Thaleischweiler	142 Ringe
3. Martin Wolf	Nahetal	140 Ringe

**Single Actionrevolver 2 Mannschaft:**

1. Nahetal
2. Vorderpfalz
3. Eifel Schützenteam

**Sportpistole Einzel: (Max. 150 Ringe)**

1. Dieter Neufing	Saarpfalz	136 Ringe
2. Thomas Frank	Thaleischweiler	136 Ringe
3. Waldemar Strater	Schweich	135 Ringe

**Sportpistole Mannschaft:**

1. Westpfalz
2. Boppard
3. Thaleischweiler



„Die Küchenfee“ hat alles im Griff: Heike Wolf.

Schießleitern abgeholt und zu Stand begleitet. Dieser Rundumservice kam gut bei den Teilnehmern an.

Da der SV Thaleischweiler und die zugehörige SLG Thaleischweiler nun schon jahrelange Erfahrung mit dem Ausrichten von derartigen Meisterschaften haben, lief die gesamte Veranstaltung ruhig, sicher und entspannt ab. Es gab nur eine DQ (Disqualifizierung) wegen eines Sicherheitsverstößes.

Da es bei Veranstaltungen wie dieser wichtig ist, möglichst viele Schießleiter, Aufsichten und Helfer zu haben, und in Thaleischweiler meist kein Personalmangel herrscht, war der reibungslose Ablauf gesichert.

Text und Fotos: Dirk Busch/Red.

# LM PP1-NPA-SM 2014 in Spesbach

Nachdem im letzten Jahr eisige Temperaturen auf der Range die Veranstaltung bei den Sportschützen prägten, herrschten in diesem Jahr deutlich günstigere Bedingungen in der Raumschießanlage.

Von 341 gemeldeten Starts konnten fast alle durchgeführt werden. Gemeldete, aber nicht angetretene, Sportschützen hatten sich, bis auf wenige Ausnahmen, ordnungsgemäß bei ihren SLG'en abgemeldet. Die in den geplanten Durchgängen entstandenen Lücken konnten problemlos mit Schützen, die frühzeitig angereist waren, aufgefüllt werden. Die Landesmeisterschaft 2014 war eine wirk-

lich runde Sache! Die guten Seelen des SV Spesbach sorgten für das leibliche Wohl - das schöne Wetter sorgte für den Rest. Unterstützt wurde das von Landesverbandsleiter Uwe Wandernoth und Landesreferent Thomas Frank geleitete Veranstaltungsteam von den SLG'en Thaleischweiler, Saarpfalz, Westpfalz und Ramsen.

Dank gebührt den angehenden Schießleitern, die während der Durchführung der Landesmeisterschaft ihre praktische Ausbildung absolvierten und dabei die Range Officer tatkräftig unterstützten. Die drei Tage verliefen bis auf einen Re-Shoot ohne jegliche Störung - naja,

die eine oder andere Waffe hat mal geklemmt - aber das kommt auch mal bei Landesreferenten vor! Selber schuld, wenn die Zündhütchen nicht richtig sitzen und die 500er blockiert...

Die guten Ergebnisse lassen hoffen, dass der eine oder andere Schützenkollege unseren Landesverband bei der Deutschen Meisterschaft vertritt. Wir wünschen schon heute dafür: Gut Schuss!

Bis zur nächsten LM PP1-NPA-SM!

Text:  
Thomas Frank/Red.



# Osterschießen im Rod & Gun Club, Baumholder

Bei herrlichem Sonnenschein fanden sich am Sonntag vor Ostern 26 Schützen auf den Ständen des Rod & Gun Clubs Baumholder zum Oster(-eier)-Schießen ein. Geschossen wurde nach den Regeln des BDMP (Sportordnung D.24).

Dabei belegten die Schützen der SLG Saarpfalz e.V., die dem BDMP und der National Skeet Shooting Association mit Sitz in San Antonio, Texas, angehören, die vorderen Plätze.

Uwe Wandernoth errang mit 45 von 50 Scheiben den ersten Platz. Auf den zweiten Platz kam Dieter Knop mit 45 von 50 Scheiben. Dritter wurde Martin Schmidt mit 40 von 50 Scheiben.



Außer Eiern gab's auch Pasta zu gewinnen.

Für jede getroffene Scheibe erhielten die Schützen ein Ei, wobei man zwischen rohen und gekochten und gefärbten Eiern wählen konnte. Der komplette Erlös des Schießens

ging in Form von Naturalien wie Dosenwurst oder Nudeln zurück an die beteiligten Schützen.

dessen Bruder, die Eier, Nudeln und Wurst lieferten, als auch dem Management des Rod & Gun



Eine gut gelaunte Mannschaft!

Für das leibliche Wohl wurde mit Würstchen vom Grill gesorgt. Außerdem erhielt jeder Schütze eine Mütze des Rod & Gun Clubs Baumholder.

Uwe Wandernoth dankt auf diesem Wege sowohl Wolfgang Hoff und

Clubs Baumholder für den wirklich gelungenen Skeet-Tag.

Text: Red.  
Fotos: Uwe Wandernoth

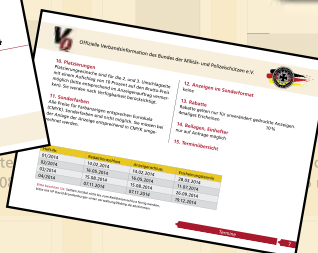
## Reservieren Sie sich Ihre Anzeige in der V0

Anzeigen in der V0 lohnen sich für Ihren Geschäftserfolg. Viele Formate - bei einer attraktiven Preisstaffelung.

Fordern Sie jetzt die Mediadaten 2014 an.

Email: [satz@braundruck.de](mailto:satz@braundruck.de)

oder auf der Homepage des BDMP: [www.bdmp.de](http://www.bdmp.de)



1/1 Seite  
210x297 mm

1/2 Seite  
171x278 mm

1/4 Seite  
171x207 mm

1/2 Seite quer  
171x139 mm

# Landesmeisterschaft LAR1 und LAR2

Am 27. April 2014 fand in Alsfeld die Landesmeisterschaft LAR1 und LAR2 unter der Leitung des neuen Landesreferenten Michele Murante statt.

Wie auch am Tag zuvor bei der Landesmeisterschaft DP-DR und SAR war der Himmel grau und es regnete fast ununterbrochen.

Ohne die Pavillons, die bereits am Tag zuvor gute Dienste geleistet hatten, wäre es nicht möglich gewesen die Landesmeisterschaft durchzuführen. Trotz allem waren die Schützen gut gelaunt.

Im Gegensatz zum letzten Jahr waren die Starterzahlen bei LAR1 um 16

## Ergebnisse LAR1:

Platz	Name	SLG	Ergebnis
1.	Mützel, Winfried	SLG Oberlahn	179 Ringe
2.	Schneider, Jürgen	SLG Gelnhaar	169 Ringe
3.	Grün, Reto	SLG Oberlahn	168 Ringe

## Ergebnisse LAR2:

Platz	Name	SLG	Ergebnis
1.	Mützel, Winfried	SLG Oberlahn	380 Ringe
2.	Grün, Reto	SLG Oberlahn	363 Ringe
3.	Belke, Martin	SLG Karben	361 Ringe

Schützen und bei LAR2 um 14 Schützen gestiegen.

Wie immer Danke an alle Helfer, Aufsichten und unseren Standwart



Landesreferent Michele Murante mit Helfer (N. Schneider) bei der Auswertung.



Unterm Regenschirm zuschauen.

Joachim der auf dem Stand alles bestens vorbereitet hatte.

Text und Fotos: Jürgen Schneider

## S.P.S. – Qualitätspistolen aus Spanien

Durch das attraktive Design, die Kombination der besten Hartchromverarbeitung in Schwarz und Silber, die Verwendung ausgesuchter Rohstoffe und strengster Qualitätskontrolle, werden mit den S.P.S.-Pistolen hervorragende Schussleistungen und Ergebnisse erzielt.

Die Magazine aus Stainless Steel garantieren, auch bei höchster Beanspruchung, absolute Funktionszuverlässigkeit.



Lieferung nur über den Fachhandel!

Generalimporteur: LEADER TRADING GmbH – [www.leader-trading.com](http://www.leader-trading.com)





PP1-Schützen an der Feuerlinie.

## Landesmeisterschaft „PP1-NPA-und SM“ wieder voll ausgebucht

Am 22. März 2014 fand in Alsfeld die Landesmeisterschaft PP1, NPA und SM statt.

Mit 257 Einzelstarts und 53 Mannschaften war die Landesmeisterschaft gegenüber dem Vorjahr mit einem Plus von 13 Startern und einem Plus von 11 Mannschaften wieder voll ausgebucht.

Der zuständige Referent Wolfgang Eichhorn musste am Nachmittag noch einen Durchgang anhängen, um diesen Ansturm zu bewältigen.

Es hat sich wieder gezeigt, dass diese Disziplinen gerne geschossen werden.

Pünktlich um 9 Uhr wurde der erste Durchgang gestartet. In der



Landesreferent Wolfgang Eichhorn bei der Büroarbeit.

Zwischenzeit wurde auf dem B-Stand die Disziplin „Super Magnum“ ausgetragen, die mit 38 Startern auch recht gut besucht war.

Wie auch im Vorjahr wurden die Disziplinen PP1 und NPA auch als Optical angeboten.

Besonderen Dank an unseren Landesreferenten Wolfgang Eichhorn sowie allen Aufsichten und Helfer. Danke auch an unseren Standwart Joachim Gürster, der den Stand wie immer bestens vorbereitet hat.



Die Super Magnum Schützen hatten auf dem Anlagenteil B beste Bedingungen.

Text und Fotos:  
Jürgen Schneider



# Landesmeisterschaft DP-DR und SAR

Am 26. April 2014 fand in Alsfeld die Landesmeisterschaft Dienstpistole - Dienstrevolver sowie SAR1+2 statt.

Mit insgesamt 404 Startern zeigt sich wieder, dass diese Disziplinen gerne in Alsfeld geschossen werden.

Durch den schon am Morgen einsetzenden Regen der den ganzen Tag dauerte und Gewitter mitbrachte ließen sich die Starter jedoch nicht den Spaß am Schießsport verderben.



Zum Glück gab es Pavillons.



Schützen beim DP2 schießen.

Um einen solchen Ansturm zu bewältigen wurden die Disziplinen auf beiden Ständen geschossen und bedurfte der Hilfe zahlreicher Aufsichten und sonstiger Helfer.

Es war eine schöne Veranstaltung unter der Leitung der neuen Landesreferenten Klaus Röhler gen. Riemer und Stefan Fister. Hierfür noch einmal ein besonderer Dank für die geleistete Arbeit.

Danke auch an alle Helfer, Standaufsichten, unseren Standwart Herrn Gürster.

*Text und Fotos: Jürgen Schneider*



Die Prüfung des Abzugsgewichtes war für jeden Schützen Pflicht.



Das Auswertteam (Gerrit Büttner und Jan Klüh).

## Ergebnisse DP1 (120 Starter/25 Mannschaften):

Platz	Name	SLG	Ergebnis
1.	Schmitz, Paul-Jürgen	SLG Münzenberg	140 Ringe
2.	Weiß, Jürgen	SLG Amania	139 Ringe
3.	Felde, Heinz-Kurt	SLG Münzenberg	138 Ringe

## Ergebnisse DP2 (129 Starter/24 Teams):

Platz	Name	SLG	Ergebnis
1.	Dörr, Michael	SLG Münzenberg	145 Ringe
2.	Emmel, Markus	SLG Dietz e.V.	145 Ringe
3.	Wojtke, Ewald	SLG Starkloser Wölfe	140 Ringe

## Ergebnisse DP3 (28 Starter/6 Mannschaften):

Platz	Name	SLG	Ergebnis
1.	Schmitz, Paul-Jürgen	SLG Münzenberg	133 Ringe
2.	Felde, Heinz-Kurt	SLG Münzenberg	132 Ringe
3.	Gundrum, Jürgen	SLG Amania e.V.	131 Ringe

## Ergebnisse DR (70 Starter/13 Mannschaften):

Platz	Name	SLG	Ergebnis
1.	Emmel, Markus	SLG Dietz e.V.	141 Ringe
2.	Nau, Gerold	SLG Wilhelm Tell	141 Ringe
3.	Bruckhoff, Berthold	SLG Wilhelm Tell	139 Ringe

## Ergebnisse SAR1 (26 Starter/6 Mannschaften):

Platz	Name	SLG	Ergebnis
1.	Felde, Heinz-Kurt	SLG Münzenberg	141 Ringe
2.	Schmitz, Paul-Jürgen	SLG Münzenberg	137 Ringe
3.	Dörr, Michael	SLG Münzenberg	134 Ringe

## Ergebnisse SAR2 (31 Starter/7 Mannschaften):

Platz	Name	SLG	Ergebnis
1.	Henkel, Jens	SLG Wilhelm Tell	144 Ringe
2.	Bruckhoff, Berthold	SLG Wilhelm Tell	137 Ringe
3.	Zimmer, Michael	SLG Oberlahn	136 Ringe

Nachruf

Der Vorstand des Landesverbandes Hessen im BDMP e. V trauert um seinen langjährigen Referenten

## Horst Udo Banniza

der am 16. Mai 2014 im Alter von 57 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist. Horst Udo Banniza war von 2005 bis 2012 Referent für Dienstpistole/Dienstrevolver im LV Hessen. Aufgrund seiner freundlichen Art und seiner kompetenten und engagierten Arbeitsweise war er stets bei den Schützen und bei seinen Vorstandskollegen gleichermaßen anerkannt und beliebt.

Wir haben ihm viel zu verdanken und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

*Der Vorstand des LV Hessen im BDMP e. V*

Nachruf

Unser SLG-Kamerad und Schützenfreund hat uns verlassen.  
Wir trauern um ihn.

## Siegmar Rippin

\* 12. Januar 1929 † 22. Februar 2014

Er bleibt uns stets in guter Erinnerung.  
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Angehörigen.

*Die SLG Gadsdorf*

Nachruf

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres Mitglieds

## Gerd Hubertz

\* 12. März 1948 † 8. Mai 2014

Nach langjähriger Mitgliedschaft verlieren wir mit Gerd einen guten Freund und Schützenkameraden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

*Die Mitglieder der SLG Großkaliberschützen Moseltal 1997 e.V.*

Nachruf

Die SLG Baudobriga-Boppard  
trauert um ihren Kameraden und Freund

## Hans-Josef Kleemann

der am 10. Mai 2014 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Hans-Josef war ein begeisterter Sportschütze und dem Schießsport sehr verbunden, mit seiner freundlichen und hilfsbereiten Art war er bei allen SLG-Mitgliedern beliebt.

Hans-Josef wird immer ein Platz in unserer Mitte haben.

*Für die SLG  
Dieter Lewalder, SLG-Leiter*

Nachruf

Die SLG Flossing trauert um ihr Mitglied und guten Freund

## Karlheinz Schmid

\* 3. April 1955 † 4. April 2014

Am 4. April 2014, verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied  
Karlheinz Schmid im Alter von nur 59 Jahren.

Mit seiner Familie betrauern wir seinen plötzlichen Tod und  
nehmen Abschied von einem sehr guten Sportkameraden.

Wir sagen Danke für die Zeit die Karlheinz in  
unseren Reihen war.

Karlheinz wird uns sehr fehlen, als Mensch und guter Freund,  
er war immer hilfsbereit und stand uns mit Rat und Tat zur Seite.

*Im Namen der Mitglieder der SLG Flossing  
Werner Mildenerger, SLG-Leiter*



Der An- und Verkauf erfolgt nach den Bestimmungen des Waffengesetzes. Zum Erwerb von Schusswaffen und Munition ist eine Erwerbserlaubnis notwendig. - Bitte beachten Sie, für alle Anzeigen mit folgendem Symbol **!/-** gilt: **Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis!**

## Verkauf

**!/-**

• **PPC/1500 Revolver, S&W**, .38 Spez., Matchlauf (6"), Waffen- und Abzugstuning Waffen Heinz (Club 30), Trommelbohrungen angefasst/nummeriert, Underlug, Aristocrat Visierschiene, Nill PPC-Griff, Abzug mit Triggerstop, inkl. PWL-Holster, 2-teiligem Gürtel, 5 Safariland Speedloader sowie dazugehörige Safariland Gürtelhalter, Ladebretter mit Munitionsbox sowie Tasco Pro Point. Preis VB 1.900,- €  
**PPC/1500 Pistole, LAR Grizzly**, Duotone, Kal. 45 WinMag inkl. Wechselsystem .45 ACP, Waffen- und Abzugstuning Waffen Heinz (Club 30), Aristocrat-Visier, 5 Magazine .45 ACP sowie 1 Mag. .45 WinMag, jeweils mit Magazinschuh (Kupfer), Magazinhalter 4-fach, verstellbar für Gürtel, PWL-Holster. Preis VB 1.900,- €

Alexander Priester  
 Mobil: 0151/40775999

**!/-**

• **Verkaufe:**  
 1 x DILLON XL 650; .45; 1 x DILLON Case Feeder 220 Volt; 1 x DILLON Conv. Ca. .44 Mag/SPL; 1 x DILLON Conv. 9 mm, .38, 9 x 21; SHELL Holder RBS, 4 x für die o.g. Kaliber; 1 x Primer Pocket; 1 x Deburring Tool; 2 x Decopping Pins; 3 x Sockel 650 DLN 13863; 1 x 3 - DIE CARB SET .44 MG/.44 SP; 1 x 3 - DIE CARB SET 9 mm/Luger; 1 x 3 - DIE CARB SET .357 MG; 1 x 3 - DIE CARB SET .45/AUTO; TRIM PRO Manual Case Trimmer Kit, cal. .22, .24, .25, .27, .28, .30, .35, .44, .45; 1 x MODEL 5.0.5 Reloading Scale.  
 Alle Teile neuwertig (ungebraucht) und in Originalverpackung. Preis VB 980,- €  
 Mobil: 0171/5273328

**!/-**

• **Verkaufe:**  
**Langwaffen:**  
 1. **SLB-Ruger Mini-30**, Kal. 7,62 mm x 39, stl., ZF: 3-9x40, mit Zubehör, Preis VB 650,- €

2. **SLG-Molot-Hunter**, Kal. .308 Win., mit ZF 6-24x42 u. PU 4x24, mit Zubehör, Preis VB 750,- €  
 3. **SLG-VZ 52/57**, Kal. 7,62 mm x 39, mit Zubehör, Preis VB 580,- €  
 4. **SLF-Remington 11-87**, Kal. 12/76, Stahlkasten, schwarzer Kunststoffschaft mit Cordura-Riemen, Büchsenvisierung, wenig gebraucht, Preis VB 630,- €

### Kurzwaffen:

1. **Sportrevolver SuperRedhawk**, Kal. 44 Rem. Magn., stl., LL: 7,5 Zoll, mit Leupold-ZF: 2x20, Holster, Preis VB 700,- €  
 2. **Sportrevolver, S.&W. 617 TC**, Kal. .22LFB., stl., LL: 6 Zoll, mit Nill-Formgriff, Preis VB 550,- €  
 3. **Sportpistole, Heckler+Koch USP**, für IPSC-Disziplin, Kal. .40 S.&W., 3 Magazine/13-Schuss, O-Kiste, Holster, wenig geschossen, Preis VB 530,- €

**Option:** dto. mit Wechselsystem „Elite“, Kaliber 9 mm Luger, LL: 153 mm, zusätzlich 2 Stahlmagazine, transparent/18-Schuss, (Neupreis: 929,-) Preis VB 530,-

### Komplette Wiederlade-Station für 4 Kaliber:

DILLON 550 B, (wenig benutzt, ist aufgebaut zum vorführen) .9 mm L./38 Spez.-.357 Magn./44 Spez.-44 Rem. Magn. u. .45 ACP. Neupreis: 1.300,- €, mit Digi.-Waage, Primer- und Pulversystem sowie Ersatzteilen, an Selbstabholer, Preis VB 650,- €

Karl Renkl  
 Mobil 0176/64357070

**!/-**

• **Verkaufe Bockdoppelflinte Browning** mit original Waffenkoffer und Zubehörteilen, sowie **Sportrevolver TGT Smith & Wesson**, .22LFB. Beides mit Munition in einem sehr gutem Zustand, wenig geschossen, inkl. Waffenschrank mit Fach für Kurzwaffen und Platz für fünf Langwaffen. Preis nur komplett: 3.000,- €

Hans-Dieter Töpp  
 Mobil 0160/8449828  
 E-Mail: hans-dieter.toepp@t-online.de

**!/-**

• **Verkaufe SLB von Springfield M1A**, Loaded Standard, Kal. .308 Win. + Munition + ZF (Leupold) 3,5-10x50, EAW Schwenkmontage (Frankonia) + Zweibein und Zubehör. Preis VHS.

Peter Neumann  
 Ringstr. 24 · 16831 Rheinsberg  
 Tel. 033931/569755 Mo.-Fr. nach 17 Uhr

**!/-**

• **Selbstladebüchse VZ 52** Kal. 7,62 x 39  
**Selbstlade flinte Benelli** Kal. 12/76  
**Repetierflinte Imperator**  
**Police Magnum** Kal. 12/76  
**Einzellader Mosin Nagant** 7,62 x 54R  
**Einzelladerbüchse System K98**, Kal. 223 mit Zielfernrohr  
 Preise auf Anfrage.

Ludwig Drechsler  
 Tel. 0861/13627

**HEINZ**  
**Henke**

**www.henke-online.de**

**Nicht verpassen!**

**unsere Internet-Monatsangebote**

Nutzen Sie außerdem unseren Newsletter-Service!

D - 49753 Werlte • Postf. B1141  
 Tel.: 05951/9599-0 Fax: 05951/9599-50

**!/-**

• **Verkaufe:**  
**Matchbüchse Sako** Cal. 222 Rem., mit ZF Bausch u. Lomb, neuwertig, 1.250,- €  
**Revolver S. & W. 686-6"** .357 Mag., 450,- €  
**VL Rifle Musket Springfield 1861** Cal. 58, Preis 350,- €.

Nur an Selbstabholer in Recklinghausen, PLZ 45663  
 Rainer Ludwichowski  
 Mobil 0163/7168608

## An- und Verkauf Waffen u. Munition

- Vernichtung
- Dekoumbau
- Sammlungsaufösungen
- Erbwaffen • Verwahrung
  - Lehrgänge nach §32 SprengG. und §7 WaffG.

**WAFFEN WINTER**  
 61184 Karben  
 Tel. 0 60 39 / 37 74  
 mail@waffen-winter.de

# JAGDSCHHEIN

## Jagdschule

## Eixen



Sonderpreis für  
 BDMP-Mitglieder  
**1.795,- €**  
 inkl. aller Lehrmittel

## 14 Tage Kompakt-Kurs mit Erfolg

Telefon: 038 232/15 221 + Telefax: 038 232/15 417  
 www.jagdschule-eixen.de + E-Mail: jagdschule\_eixen@web.de

# Zwei starke Marken bei Frankonia

Alle Artikel außer Nr. 4 und 5:

**Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbsberechtigung.**

Bitte Erwerbsberechtigung mit einsenden.

## 1 CZ 75 SP-01 Shadow „Mamba“

Kaliber 9 mm Luger. Das bekannte Pro Tuning Modell ist durch die Verwendung von eingesparten, original Tuningteilen aus dem offiziellen CZ-Programm ideal für das dynamische Schießen – für die Disziplin „IPSC Production“ zugelassen. Verwendete CZ-Tuningteile unter Mithilfe der Werksschützen des CZ Shooting-Teams entwickelt: Optimierter Federkit, verbesserter DA/SA-Abzug mit CZ Custom Hammer, griffige und schlanke Alu-Griffschalen aus dem CZ Custom-Shop. Kontrastreiche Visierung durch Hiviz-Korn mit roter Einlage. Magazinkapazität 18 Patronen. Lauflänge 120 mm, Gewicht 1,2 kg. Lieferung inklusive 2 Reservemagazine und Schussbild.

Nr. 147354-72

## 2 TOPSHOT COMPETITION

### Faustfeuerwaffenpatronen

Matchpatronen, entwickelt für das präzise Scheibenschießen. Hochwertige Komponenten sind Garant für eine leistungsstarke Patrone. Messinghülle, Boxerzündung. Packungsinhalt 50 Stück.

### Kaliber 9 mm Luger

8 g, Vlm.

Nr. 160513-72

### Kaliber .45 ACP

14,6 g, Vlm.

Nr. 171543-72

## 3 TOPSHOT COMPETITION KK-Patrone

### Target Standard Velocity .22 IfB.

Preisgünstig und damit ideal für Training und Wettkampf. Weich schießend, mit herausragender Präzision. Auf modernsten Maschinen unter Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien gefertigt.  $V_0 = 326$  m/s, Geschossgewicht (Blei-Rundkopf) 2,6 g/40 grs. Inhalt 50 Stück.

Nr. 166449-72

## 4 TOPSHOT COMPETITION

### Elektronischer Gehörschutz M3

Mit Stereoqualität in beiden Ohrkapseln. Umgebungsgeräusche werden verstärkt, die Mikrofone jedoch bei einem Lärmpegel über 85 dB innerhalb von Millisekunden abgeschaltet. Lautstärke getrennt regelbar. Betrieb über 4x AAA-Batterien, nicht im Lieferumfang enthalten.

Nr. 153543-72

## 5 TOPSHOT COMPETITION

### Wettkampfgeschosse

Packungsinhalt 500 Stück. Das verkupferte „High-Speed“-Geschoss setzt Maßstäbe im Wiederladen. Geschossaufbau: Bleikern, Kupfermantel (Geschoss komplett ummantelt) und Spezialbeschichtung. Verminderte Laufabnutzung – keine Bleiemission (sauberer Schießstand) – höhere Präzision. Die CuHS-Geschosse dürfen laut DEVA-Gutachten auch auf Schießständen verschossen werden, auf denen Mantelgeschosse verboten sind. Sie vereinen die Vorteile der Mantelgeschosse (kein Anschmelzen von Blei am Geschossboden und keine Verbleiung des Laufes) mit denen der Bleigeschosse (laufschonend, präzise, geringer Rückstoß). Made in Germany.

### Kaliber .356 (9 mm)

8,1 g/125 grs. Rd CuHS

Nr. 162386-72

9,4 g/145 grs. KS CuHS

Nr. 162390-72

### Kaliber .452 (.45)

13,0 g/200 grs. SWC CuHS

Nr. 162399-72



1  
CZ 75 SP-01  
Shadow „Mamba“

- professionell getunte CZ 75 SP-01 Shadow
- Wettkampfabzug und Alu-Griffschalen aus dem CZ Custom-Shop
- ideal für die IPSC Production Class

## TOPSHOT COMPETITION

### 2

Faustfeuerwaffenpatronen



### 3

KK-Patronen



- weiches Schussverhalten
- hervorragende Präzision
- besonders preisgünstig
- ideal für Training und Wettkampf



### 4

Elektronischer Gehörschutz M3

Präzision für  
Anspruchsvolle

5  
Wettkampf-  
geschosse



Die gesamte Vielfalt von Pro Tuning  
und TOPSHOT Competition unter  
[www.frankonia.de](http://www.frankonia.de)

## Verkauf über den Frankonia Versandhandel und in unseren Filialen

Telefon 0180 / 5 37 26 97\*

Telefax 0180 / 5 37 26 91\*

\* 14 Cent/min. aus dem Festnetz / Mobilfunk max. 42 Cent/min.

### Jagd, Ausrüstung und Markenmode:

Berlin • Düsseldorf • Erfurt • Hannover • Kassel • Köln  
Magdeburg • München • Nürnberg Stuttgart • Würzburg

### Jagd und Ausrüstung:

Bexbach • Bielefeld • Buchholz i. d. N. • Darmstadt  
Dortmund • Freiburg i. Br. • Mülheim-Kärlich • Neu-Ulm  
Reiskirchen • Sanitz • Straubing • Stuhr-Brinkum

# FRANKONIA

[www.frankonia.de](http://www.frankonia.de)





1852 – 2012



160 Jahre

# Smith & Wesson

## Präzision gemacht für Champions



### Modell 686 Target Champion

Kaliber .357 Magnum, L-Rahmen, 6"-Lauf (15,24 cm), RB, GB, AS, FL, TT, TH, Nill-Griff, Trommelkapazität: 6 Patronen, Gewicht ca. 1250 g. Scheibenrevolver für die meisten gängigen Großkaliberdisziplinen. Mit Scheibekorn, Sporthahn und Sportabzug, Millett-Visier.  
Art.-Nr. 8950257

**1.325,-**



### Modell 686 Security Special

Kaliber .357 Magnum, L-Rahmen, 4"-Lauf (10,16 cm), RB, AS, GB, Nill-Griff, Trommelkapazität: 6 Patronen, Gewicht: 1100 g. Optimierter Tragekomfort durch speziellen Griff. Wegen des schweren Laufes geringer Hochschlag. Mattfinish, deshalb keine störenden Reflektionen durch Lichteinfall.  
Art.-Nr. 8950372

**1.239,-**



### Modell 686 Distinguished Combat Magnum 2 1/2"

Kaliber .357 Magnum, 2 1/2"-Lauf (6,35 cm), L-Rahmen, Standardmodell in rostträger Ganzstahlausführung, Trommelkapazität: 6 Schuss, Finish: seidenmatt-glänzend, Gewicht: 984 g, verstellbare Visierung mit rot eingelegtem Rampenkorn. Der M686 auf L-Rahmen-Basis gehört zu den populärsten .357 Magnum-Revolver, der der Dauerbelastung mit harten Magnum-Patronen gewachsen ist und der sich durch hervorragende Präzision und Zuverlässigkeit auszeichnet.  
Art.-Nr. 8950208

**1.109,-**



### Modell 629 Classic Champion, Kaliber .44 Magnum

Der Scheiben Revolver in .44 Magnum 6 1/2"-Lauf (165 mm), Kaliber .44 Magnum, Trommelkapazität: 6 Patronen in ungefluteter Trommel, Gewicht: 1390 g, Finish: Stainless Steel matt, N-Rahmen, Round Butt, LPA Matchvisierung TXT01-07 mit Scheibekorn, Sporthahn und Sportabzug, Nill Match-Master Griff.  
Art.-Nr. 8950726

**1.530,-**



### Modell 60 Chief's Special Magnum

Kaliber .357 Magnum, Ganzstahlausführung, Trommelkapazität: 5 Schuss, 2 1/8"-Lauf (5,40 cm), Gewicht: ca. 640 g, starre Visierung. Eine kompromisslose, leistungsstarke Kompaktwaffe mit kleinsten Abmessungen.  
Art.-Nr. 8950171

**1.021,-**

NEU Aktuelles - Raritäten - Schnäppchen der Alljagd-Fachgeschäfte - [www.alljagd-shopping.de](http://www.alljagd-shopping.de) NEU

Erhältlich in allen

**ALLJAGD**  
JAGD - SPORT - MODE **Fachgeschäften**

und über die Alljagd-Versand GmbH  
Postfach 11 45 · 59521 Lippstadt  
Tel.: (0 29 41) 97 40 70 · Fax: (0 29 41) 97 40 99  
info@alljagd.de · [www.alljagdhändler.de](http://www.alljagdhändler.de)